

20033401_002626

WEDEMARK
ECHO
für ein schönes Wochenende

62. Jahrgang / Sonnabend, 8. August 2026



22465201_002626



32005305_002625



Zwei Damen sind von Anfang an dabei

Seit 45 Jahren besteht die Gymnastikgruppe im Abbenser Dorfgemeinschaftshaus

ABBENSEN (JO). „So, den Arm heben und über dem Kopf nach links beugen– und halten, weiter halten", gibt Roswitha Berger das Kommando in die Runde der Frauen Gymnastikgruppe im Abbensener Dorfgemeinschaftshaus. Sie und Edeltraud Brüggmann wechseln sich bei der Übungsleitung ab, beigebracht, was sich alles für eine Runde Gymnastik imSitzen eignet, haben sie sich selbst. Schließlich sind beide seit Jahrzehnten Teil der Gruppe, die jetzt ihr 45-jähriges Bestehen feiern konnte.



Eine starke Gruppe sind die Gymnastikdamen in Abbensen, die sich seit 45 Jahren jeden Montag im Dorfgemeinschaftshaus treffen. Links außen die beiden Sprecherinnen der Gruppe, Roswitha Berger und Edeltraud Brüggmann. Foto: Gabriela Vrobel

Angefangen haben die Frauen im Februar 1981, damals als DRK-Gruppe mit lizensierter Übungsleiterin. Die habe immer mal wieder gewechselt, geblieben sind der Großteil der Frauen, die bis heute jeden Montag pünktlich um 14.30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus kommen, um sich hier sportlich zu betätigen. „Heute machen wir überwiegend Stuhlgymnastik", erzählt Roswitha Berger. Und eine ihrer Turnerinnen ergänzt: „Früher waren wir ja auch viel jünger, da konnten wir uns auch noch besser bewegen." Aber gleich kommt die Antwort: „Würden wir nicht immer noch Sport machen, dann könnten wir uns ganz sicher noch viel schlechter bewegen." und weil den rund 15 Frauen in der Gruppe diese Übungsstunde wichtig ist, haben sie auch nicht aufgegeben, als sich die DRK-Ortsgruppe Abbensen-Negenborn aufgelöst hat und es damit auch keine Übungsleitung mehr gab. So sind Roswitha Berger und Edeltraud Brüggemann zu dieser Aufgabe gekommen, sie bereiten sich jeweils intensiv auf die Stunde vor und alle sind zufrieden damit.

Helga Heuer gehört mit ihren 86 Jahren zu den Mitgliedern, die von Anfang an dabei waren und ist gleichzeitig auch das älteste Mitglied. Auch Christel Backhaus ist seit 45 Jahren in der Gruppe und alle zusammen haben ihre festen Rituale entwickelt: Viermal im Monat treffen sie sich. Zweimal wird eine gute Stunde lang geturnt, noch ein bisschen geplaudert und dann der Heimweg angetreten. Einmal im Monat endet die Übungsstunde mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken: „Es hat ja immer eine von uns in der Zeit Geburtstag gehabt, diejenige bringt dann jeweils einen Kuchen mit." Und der vierte Übungsmontag wird von Erika Kolf geleitet, dann steht tanzen auf dem Programm. „Früher haben wir bei Feiern im Dorf auch mal Volkstänze vorgeführt. Die Zeiten sind aber vorbei, wir tanzen inzwischen im Sitzen." Aber der Spaß an der Bewegung ist allen geblieben, egal ob Gymnastik oder das Tanzen. Im Sitzen ist für alle die wöchentliche Sportstunde noch immer ein fester Termin und gut zu leisten.



Einmal im Monat steht nach dem Sport ein gemeinsames Kaffeetrinken auf dem Programm – und das seit 45 Jahren! Foto: Gabriela Vrobel

Und wenn sich dann einmal im Monat alle zur Kaffeerunde treffen, dann wird gerne auch in Erinnerungen geschwelgt, besonders beim letzten Treffen am vergangenen Montag, als alle gemeinsam Rückschau hielten: Regelmäßige Radtouren in den Sommermonaten gehörten dazu, dann wurde die Kaffeetafel auf der Wiese unter freiem Himmel gedeckt: „Das war immer ganz besonders schön", sind sich alle einig. Und dann: „Weißt du noch, damals an der Aller? Als ein Gruppenbild von uns gemacht werden sollte? Die Fotografin ging noch ein, zwei Schritte rückwärts und – platsch! Schwamm sie in dem Flüsschen." Oder als bei einem Busausflug in das Weserbergland der Bus liegen geblieben ist und nicht wieder anspringen wollte. Erst durch geballte Damen-Kraft, die das Gefährt im Rückwärtsgang anschob, konnte der Motor wieder zum Laufen gebracht werden.

Heute unternimmt die Gruppe keine Tagestouren mehr mit dem Bus: „Ganz einfach, weil wir ihn gar nicht mehr voll bekommen und wir inzwischen ja nun auch schon alle etwas älter sind und solche langen Ausflüge nicht mehr machen möchten", sagt Edeltraud Brüggmann.

Gerne würde die Gruppe neue Mitglieder in ihre gesellige Runde aufnehmen: „Wer mitmachen möchte, ist bei uns herzlich willkommen", ermuntern die beiden Gruppensprecherinnen: „Einfach vorbeischauen, ausprobieren ob es passt.: „Wir können es nur empfehlen, sich regelmäßig zu bewegen", so Roswitha Berger mit voller Überzeugung: „Sport und Bewegung sind einfach gesund".

CDU lädt zum Familienfest ein

ELZE / BENNEMÜHLEN. Die CDU Ortsverbände Elze und Bennemühlen laden am Sonntag, 16. August, ab 11 Uhr, zu einem fröhlichen Familien-Sommerfest auf den Hof Reichenbach in Elze, Hohenheider Straße 10, ein. Die Gäste erwartet Wein aus Meitzer Anbau, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, kühle Getränke und Köstlichkeiten vom Grill. Die Kinder können sich auf einer Strohburg austoben, und eigene Kreationen aus Stroh binden. Gemeinsam entstehen soll eine Erntekrone. Das Fest bietet darüber hinaus die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für die Ortsräte der beiden Ortsteile näher kennenzulernen. Als Gast dabei sein wird außerdem die Bürgermeisterkandidatin Jessica Borgas.

Versuchter Einbruch in Mellendorf

MELLENDORF. Eigentümer eines Einfamilienhauses in Mellendorf, Erich-Voss-Weg, bemerkten am Donnersteag, 23. Juli, eine Hebelmarke an der Haustür. Bislang unbekannte Täter versuchten erfolglos diese aufzuhebeln, denn ein Eindringen in das Haus hat nicht stattgefunden. Hinweise auf Täter oder Verursacher sowie weitere Zeugenangaben nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf jederzeit unter der Telefonnummer (05130) 977-115 entgegen.

Doppelkopf in Scherenbostel

SCHERENBOSTEL. Der nächste Doppelkopfabend findet am 13. in Wiechendorf, Am Taubenfelde 3, statt. Pünktlich um 19.30 Uhr werden die Karten gemischt. Alle interessierten Spieler sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es bei Andreas Ledau unter der Telefonnummer (05130) 27 10 oder Marion Brüggemann-Behnke unter Telefon (05130) 6 01 13.

Diebstahl von Hühnern

RESSE. Im Zeitraum Mittwoch, 22.Juli, 21 Uhr bis Donnerstag, 23. Juli, 10 Uhr, betraten in Resse, An den Hägewiesen, bislang unbekannte Täter eine durch einen Zaun abgetrennte Wiese und entwenden dreizehn Hühner aus einem Stall. Die Schadenshöhe beläuft sich auf rund 195 Euro.

Diebstahl eines Damenrades

BISSENDORF. Zwischen dem 30. Juli und dem 1. August haben Unbekannte in der Straße Am Mühlenberg in Bissendorf ein Damen-Trekkingrad gestohlen. Nach Angaben der Polizei betraten die Täter ein Grundstück und entwendeten das schwarze Fahrrad der Marke VSF aus einem unverschlossenen Abstellraum hinter einer Garage. Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeikommissariat Mellendorf unter Telefon (05130) 9770 zu melden.



20026001_002626



18864201_002626



21200701_002626





19152701_002626

Zweifacher Diebstahl aus Pkw

ELZE. Zwischen Sonntag, 26. Juli, 18 Uhr , und Montag, 27. Juli, 12.30 Uhr, Tatort: 3gelangten bislang unbekannte Täters auf bislang unbekannte Weise in der Walsroder Straße in den Innenraum zweier ordnungsgemäß geparkter Pkw und entwendeten aus einem die Geldbörse mit Fahrzeugpapieren und eine Wolldecke sowie aus einem zweiten Pkw ebenfalls die Geldbörse mit Personaldokumenten, Bargeld und Zahlungskarten. Hinweise auf Täter oder Verursacher sowie weitere Zeugenangaben nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf unter der Telefonnumer (05130) 977-115 entgegen. In der Nacht von Sonntag auf Montag, kam es gegen 02.42 Uhr zu einem Diebstahl eines Paketes in der Walsroder Straße, nahe der Tatorte der beiden Diebstähle aus dem Pkw. Hier betritt unbekannte Täterschaft das Grundstück des Geschädigten und entwendet ein vor der Eingangstür liegendes Paket mit Kfz-Zubehör. Der Wert des Inhaltes beläuft sich auf ca. 200 €.

Kein Passbild-Stress bei Babys

Neue Fototechnik im Bürgerbüro „WedeDirekt" erleichtert Ausweisanträge besonders für Familien

WEDEMARK. Biometrische Passbilder für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit besonderen Bedürfnissen lassen sich jetzt direkt im Bürgerbüro WedeDirekt erstellen. Drei neue mobile Geräte ergänzen die bestehende Fotostation und sorgen für schnellere Abläufe.

Ein Ausweisantrag soll möglichst unkompliziert sein. Mit drei neuen mobilen Fotogeräten erweitert WedeDirekt deshalb sein Angebot für biometrische Passbilder. Angeschafft wurde das System für Familien. Während klassische Fotostationen bei Säuglingen und Kleinkindern oft an ihre Grenzen stoßen, lassen sich die mobilen Geräte flexibel einsetzen. Eltern können das Gerät selbst in die Hand nehmen und ihr Kind fotografieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen anschließend die Bildqualität und übertragen das Foto direkt in das Ausweisverfahren.

„Gerade bei Babys und kleinen Kindern waren Passbilder häufig eine Herausforderung. Mit den neuen Geräten können wir nun deutlich flexibler arbeiten und viele Situationen lösen, die bislang schwierig waren", erläutert Natalie Lau, Teamleiterin des Bürgerbüros. Auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen profitieren von der neuen Technik. Die Geräte arbeiten in der Grundeinstellung ohne Blitz. Dadurch können beispielsweise auch Menschen mit Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen problemlos fotografiert werden.



Auch für normale Passbilder steht mittlerweile ein eigenes, digitales Gerät im Bürgerbüro zur Verfügung. Foto: Gabriela Vrobel

Die Bilder entstehen innerhalb weniger Sekunden und erfüllen die gesetzlichen Anforderungen für Ausweisdokumente. Eine zertifizierte Schnittstelle überträgt die Aufnahmen direkt in den Antrag. Zusätzliche Wege zu Fotostudios oder Fotokabinen entfallen damit in vielen Fällen.

„Unser Ziel ist ein möglichst einfacher und schneller Service. Die neuen Geräte helfen uns dabei, Ausweisanträge für alle Bürgerinnen und Bürger komfortabler abzuwickeln. Niemand muss mehr unverrichteter Dinge nach Hause gehen, weil kein passendes Foto vorliegt", betont Natalie Lau, Teamleiterin für das Bürgerbüro. Mit den drei mobilen Geräten ergänzt WedeDirekt die bestehende Fototechnik im Bürgerbüro. So stehen nun mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um biometrische Passbilder direkt vor Ort aufzunehmen und den Antrag ohne Verzögerung abzuschließen.

NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst:
Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover:
Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf:
Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst:
bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord:
Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst:
Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst:
08.08./09.08.: Tiergesundheitszentrum Isernhagen, Burgwedeler Straße 71a, Isernhagen, Tel.: (0511) 72 59 520

APOTHEKEN

▸ **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:
Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark:
Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss:
Mo. bis Fr. bis 22 Uhr,
Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr,
Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung:
Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG:
Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt:
Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover:
Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon:
(Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark:
Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring:
Hilfe für Kriminalitätsopfer
Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.:
Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05,
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:
Region Hannover
Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule:
Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr,
Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:
Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen:
Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.:
Langenhagen, Walsroder Straße 65,
Tel. (0511) 9 40 21 22,
info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark:
Burgwedel, Auf dem Amtshof 3,
Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord:
Ostpassage 11,
30853 Langenhagen,
SPN.Nord@region-hannover.de,
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr,
Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr,
Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung:
Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten,
Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker:
Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:
Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr,
Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr,
Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover:
Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr,
E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten:
Sanitätszentrum Hannover,
Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark
Großburgwedel, Rathausplatz 3,
Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

▸ **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 09.08., 11 Uhr: Sommerkirche , Pn. Noormann, im Anschluss Suppe
▸ **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 09.08., 11 Uhr: Heilige Messe
▸ **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 09.08., 11 Uhr: Sommerkirche in Resse, Jakob Köhler-Günttner; 18 Uhr: Hof Gottesdienst in Wennebostel, Pn. Thorsten Buck & Team
▸ **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 09.08., 11 Uhr: Sommerkirche , Pn. Noormann, im Anschluss Suppe
▸ **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen,** So., 09.08., 11 Uhr: Sommerkirche , Pn. Noormann, im Anschluss Suppe
▸ **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 09.08., 10 Uhr: Gottesdienstt
▸ **Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industriestraße 36,** So., 09.08., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst
▸ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 09.08., 14 Uhr: Gottesdienst in Otternhagen, Waldbühne

Grillen mit den CDU-Kandidaten

HELLENDORF. Am Samstag, 15. August, ab 18 Uhr, veranstaltet die CDU-Hellendorf am Reiterstüchen, Hellendorfer Straße 1, einen Grillabend mit Vorstellung der Hellendorfer CDU-Kandidaten für den Ortsrat und Gemeinderat.

Bürgermeisterkandidatin Jessica Borgas und Regionspräsidentkandidat Oliver Junk haben sich zusätzlich angekündigt. Außerdem besucht der Bundestagsabgeordnete Dr. Hendrik Hoppenstedt den Ortsverband in Hellendorf. Dies ist eine gute Möglichkeit, sich neben dem geselligen Beisammensein bei den einzelnen Kandidaten und Funktionsträgern über ihre Ziele und Vorstellungen zu informieren. Die CDU Hellendorf sorgt für Speis und Trank und freut sich auf viele interessierte Gäste.

Rundgang mit der SPD

MELLENDORF. Die SPD Mellendorf lädt für Donnerstag, 13. August, zu einem Dorfspaziergang ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Stucke-Kreuzung, Wedemarkstraße 34. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern möchte die Partei über die künftige Entwicklung Mellendorfs ins Gespräch kommen und Anregungen für den Ort sammeln.

Der Spaziergang knüpft an die Zukunftswerkstatt „Gutes Leben in der Wedemark" an, die im Februar im Campus W stattfand. Dort hatten zahlreiche Teilnehmende Ideen zu Themen wie Dorfentwicklung, Wohnen, Mobilität sowie Angeboten für Jung und Alt eingebracht. Begleitet wird der Rundgang vom parteilosen Bürgermeisterkandidaten Florian Lübeck. „Die große Beteiligung und die intensive Diskussion haben gezeigt, wie wichtig der direkte Austausch ist. Daran wollen wir anknüpfen – diesmal direkt vor Ort im Dorf", sagt Lübeck. Durch den Abend führen zudem die Vorsitzende der SPD Wedemark, Marlene Bloch, sowie der ehemalige Bürgermeister der Wedemark und Landrat a. D. Tjark Bartels.

Während des Spaziergangs stehen unter anderem Leerstände im Einzelhandel, die Aufenthaltsqualität öffentlicher Plätze, Verkehr sowie Begrünung im Mittelpunkt. Interessierte sind eingeladen, ihre Ideen und Hinweise einzubringen.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

BISSENDORF. Am 31. Juli hat die Polizei in der Lindenstraße in Bissendorf einen 65-jährigen Autofahrer aus der Wedemark kontrolliert. Dabei stellten die Einsatzkräfte fest, dass der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Gegen den 65-Jährigen leitete die Polizei ein Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ein.

AUF EIN WORT

Der Traum vom Garten



Kristin Winkelmann. Foto: privat

Letztes Jahr haben die Schnecken die ganze Zucchini weggeknurbscht. Nur die rauen Stiele haben sie übriggelassen, bestimmt aus Fürsorge, damit ich noch sah, dass da mal was stand. Sonst hätte ich überlegen müssen, ob es vielleicht doch nur ein Traum vom üppigen Gemüsegarten war. Von so einem Garten träume ich schon manchmal. So einem, wo man durchgeht ober besser durchstreift und überlegt, ob man heute die frischen Bohnen kocht, den Pflücksalat erntet oder die Tomaten und die Zucchini mit frischem Rosmarin. Vielleicht wäre es gut gewesen, wenn ich außer den Zucchini dann eben auch noch Bohnen und Tomaten und Salat gepflanzt hätte…
In diesem Jahr ist alles anders. Ich habe keinen Garten mehr, den die Schnecken ausgewählt abknabbern. Doch ich habe einen Balkon. Sonnig. Windig. In diesem ersten Jahr ist meine Motivation groß. Nur das Geländer begrenzt die Gestaltungsideen. Die Kürbispflanze hat sich dann auch tatsächlich am Balkongeländer entlanggehangelt. Es wird sogar ein babykopfgroßer Kürbis langsam orange. Die Tomaten sind mehr Dschungel als Ertrag. Vielleicht werden die übersichtlich vorhandenen Früchte noch reif und rot. Für Schöpfung -und sei es eben nur auf einem kleinen Balkon- braucht es ganz schön viel Geduld, um aus einem Traum ein Sein zu schaffen. Die Pflanzen wachsen, wie sie wollen. Was ich will, ist ihnen egal, solange ich Wasser und Dünger nachkippe. Wie unvorstellbar groß muss Gottes Geduld gewesen sein und noch sein mit dieser komplizierten, bunten, umtriebigen, wildwachsenden, geordneten Schöpfung. Ob Gott wohl auch Wasser und Dünger nachkippt, damit wir weitermachen? Selbst wenn unser Handeln nicht immer seinem Traum vom Garten entspricht?
Wenn im August die größte Hitze vorbei ist, die Abende auf dem Balkon zwischen allem grün wohltuend sind, das Kinderlachen dank der Sommerferien noch spät erklingt, dann denke ich, wie wunderbar hat er doch alles gemacht in seiner großen Geduld, auch wenn es mir nicht immer gefällt.
Alles darf dann für einen Moment leise werden, die Sorgen um die kranke Freundin, das Warten auf den neuen Menschen, die unbekannte Zukunft und die nicht mehr zu ändernde Vergangenheit. „Barmherzig und gnädig ist Gott, geduldig und von großer Güte". (Psalm 103,8).

Kristin Winkelmann, Springerpastorin im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen und Flughafenpastorin

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren
Reparatur von Hagelschäden!
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! Flex
Firma Flex ☎ (0 51 31) 4 63 52 50
21232501_002626

Familienanzeigen
unterrichten Verwandte, Freunde und Bekannte schnell und zuverlässig.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau
Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer
Redaktionskoordination:
Bettina Reimann
Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs (verantw. Langenhagen)
Gabriela Vrobel (Wedemark)
E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
11404301_002626

Bundesverdienstkreuz für Fredy Krause aus Wennebostel

Ein Leben voller Ehrenämter – in der Kommunapolitik, im Sozialen und im Gesang

WEDEMARK/WENNEBOSTEL. Der Wennebostler Fredy Krause engagiert sich seit vielen Jahren in der Kommunalpolitik und bringt sich auf vielfältige Weise im sozialen Bereich ein. Dafür wurde der Wedemärker am 31. Juli mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Von 1996 bis 2013 war Fredy Krause für die SPD Mitglied im Rat der Gemeinde Wedemark. In dieser Zeit gehörte er dem Ausschuss für Schule, Kultur und Sport (2006 bis 2008), dem Personalausschuss (2006 bis 2011) und dem Ausschuss für Planen und Bauen (2011 bis 2013) an. Von 2001 bis 2013 hatte er den Vorsitz des Ausschusses für Finanzen und Personal inne. Auch auf Ortsratsebene war er aktiv. In seinem Wohnort Wennebostel war er von 1996 bis 2016 Ortsratsmitglied und bekleidete von 2006 bis 2016 das Amt des stellvertretenden Ortsbürgermeisters von Wennebostel.

Des Weiteren engagiert sich Fredy Krause im sozialen Bereich. Seit dem Jahr 2012 ist er Vorsitzender des Gemischten Chors Wennebostel von 1904. Seither hat er sich um die Wiederbelebung der Chormusik in Wennebostel verdient gemacht: Er hat mit sehr viel Zeit und Engagement dafür gesorgt, dass der vor Jahren ruhend gelegte Chor Menschen aus Wennebostel und umliegenden Dörfern wieder verbindet.

Im Jahr 2018 Fredy Krause die Gruppe Kriegsenkel Wedemark, die sich mit dem Schicksal der sogenannten Wolfskinder befasst. Darunter versteht man Menschen, die im Zweiten Weltkrieg noch im Kindesalter waren und ihre Familien verloren haben. Um zu überleben, zogen sie oft allein oder in kleinen Gruppen durch die Wälder Ostpreußens und Litauens. Wenn sie aufgegriffen wurden, wurden sie in Kinderheime in Sibirien gebracht und als Arbeitssklaven ausgebeutet. Fredy Krause ist selbst Sohn eines überlebenden Wolfskindes. Er ist deshalb emotional besonders mit dem Schicksal dieser Waisen befasst und klärt in verschiedenen Formaten über dieses oft vergessene Kapitel der Geschichte auf. Neben Zeitzeugenberichten organisiert er Mehrgenerationendialoge und Lesungen zu diesem komplexen Themenbereich.

Fredy Krause hat sich während seines aktiven Berufslebens auch in Betriebs- und Personalräten engagiert. Er ist außerdem als ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Freiwilligenagentur der Gemeinde Wedemark aktiv. Im Jahr 2017 erhielt er für besondere Verdienste um die Wedemark die Ehrennadel der Gemeinde.



Der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Wedemark Jean Schranke, die stellvertretende Regionspräsidentin Petra Rudszuck, Fredy Kraus, die stellvertretende Ortsbürgermeisterin von Bissendorf, Gitta Jansen und Dr. Anette Winkelmüller von der Kriegsenkelgruppe (von links).

Foto: Region Hannover/C.Borschel

Sommerfestkarten-Gewinnspiel

Mit Wissen und Losglück online den Eintritt zum Sommerfest der Gemeinde gewinnen

WEDEMARK. Wie gut kennen die Wedemärkerinnen und Wedemärker ihre Gemeinde? Ein Quiz lädt dazu ein, spielerisch Zahlen, Daten und Fakten rund um die Wedemark zu entdecken. Spielplätze, Ferienkompass und Feuerwehr: Beim Wedemark-Quiz dreht sich alles um Themen, die das Leben in der Gemeinde prägen. Vier Fragen warten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wer die richtigen Antworten kennt und rechtzeitig mitmacht, hat die Chance auf einen besonderen Gewinn: eine Einladung zum Sommerfest der Gemeinde Wedemark.

„Das Quiz verbindet Wissenswertes über unsere Gemeinde mit der Vorfreude auf einen gemeinsamen geselligen Sommerabend. Vielleicht entdecken manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei sogar noch neue Fakten oder ein interessantes Detail über die Wedemark“, erklärt Bürgermeister Helge Zychlinski. Die Teilnahme ist bis Freitag, 14. August 2026, möglich. Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost und per E-Mail informiert. Zu gewinnen gibt es insgesamt 25 Freikarten für jeweils zwei Personen. Wer Unterstützung bei den Antworten benötigt, kann auf der Internetseite der Gemeinde Wedemark recherchieren. Unter der Rubrik „Hätten Sie gewusst“ (www.wedemark.de/gewusst) sind zahlreiche Zahlen, Daten und Fakten aus unterschiedlichen Bereichen zusammengestellt, die bei den Lösungen helfen können.



Bei einem der letzten Gemeinde-Sommerfeste.

Foto: Gemeinde Wedemark

„Das Sommerfest ist ein besonderer Abend für Begegnungen und Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Ehrenamt. Normalerweise ist die Veranstaltung geladenen Gästen vorbehalten. Mit dem Quiz schaffen wir die Möglichkeit, dass auch weitere Wedemärkerinnen und Wedemärker mit etwas Wissen und Losglück dabei sein können. Ich freue mich darauf, die Gewinnerinnen und Gewinner beim Sommerfest begrüßen zu dürfen“, ergänzt Helge Zychlinski. Das Quiz ist unter www.wedemark.de/SommerfestQuiz abrufbar.

Altgoldankauf
Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen
Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung
Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de
GOLDSCHMIEDE WIEK
13345401_002626

Dem Einbrecher keine Chance
kostenlose Beratung vor Ort
Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
Montage durch geschulte Fachkräfte
Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern
Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!
Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei
KNOKE Bau- und Möbeltischlerei
Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de
30259601_002625

Save the Date!
Bitte vormerken:
2.1.2044
125 Jahre
Zweirad Stille
125 Jahre Leidenschaft, Service und Vertrauen.
Danke für Ihre Treue – wir freuen uns auf die Zukunft!
Beste Beratung · Fachwerkstatt · Persönlicher Service · Mit Herz dabei
Wir freuen uns auf Sie,
Wilfried und Kristian Stille
ZWEIRAD Stille
Leidenschaft auf zwei Rädern
Elze
Wasserwerkstraße 9
Tel. (05130) 34 17
www.wedemark-fahrrad.de
22788901_002626

BÜRGER DIALOG
Einladung zum Dorfspaziergang
Was bewegt Mellendorf?
Ihre Ideen . Diskussion . Dorfzukunft
Leerstand im Einzelhandel, Aufenthaltsqualität unserer Plätze. Sicherheit, Verkehr und Begrünung. Darüber sprechen wir beim Spaziergang, schauen vor Ort und sammeln Ideen für die Dorfentwicklung.
Donnerstag, 13. August 18 Uhr
Treffpunkt: Wedemarkstr. 34, an der Ampel
Diskutieren Sie u.a. mit:
Florian Lübeck unabhängiger Bürgermeisterkandidat Gemeinde Wedemark,
Marlene Bloch Vorsitzende SPD Wedemark,
Tjark Bartels ehem. Bürgermeister u. Landrat a.D.
Dauer 1 Std. Melden Sie sich gerne an:
veranstaltungen@spd-wedemark.de
EU-Verordnung 2024/900:
WEDEMARK SPD
22186901_002626

Nasse Keller? Feuchte Wände?
Undichter Balkon?
• 30 Jahre Erfahrung
• 10 Jahre Gewährleistung
• TÜV-zertifiziert
• qualifiziertes Fachpersonal
• Sauberkeitsgarantie
• Festpreis


innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke
Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60
TÜVRheinland ÜBERWACHT
Fachbetrieb für Bautenschutz
www.tuv.com ID 0000001510
22100301_002626



Fr., 14. August | 16:00 - 19:30 Uhr
Grundschule
Schulstraße 10, Brelingen
Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
22119601_002626



Sicher auf dem Rad unterwegs - mit Unterstützung der Polizei .
Foto: privat

Sicherheitsradtour für Menschen ab 60

WEDEMARK. Die Polizeiinspektion Burgdorf bietet am Mittwoch, 12. August, eine kostenlose Themenradtour für Menschen ab 60 Jahren an. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Polizeistation Mellendorf in der Wedemarkstraße 71. Die rund zweieinhalbstündige Tour führt zu Orten in Mellendorf, an denen verkehrs- und kriminalpräventive Themen anschaulich erläutert werden. Polizeibeamtinnen geben unterwegs praktische Hinweise zum richtigen Verhalten in verschiedenen Verkehrssituationen und informieren über Neuerungen im Straßenverkehr.

Außerdem erhalten die Teilnehmenden Tipps, wie sie sich vor Trickdiebstahl, Betrug oder Wohnungseinbrüchen schützen können. Ziel der Veranstaltung ist es, das Sicherheitsbewusstsein zu stärken und mögliche Gefahren frühzeitig zu erkennen. Mitzubringen sind ein eigenes Fahrrad oder Pedelec sowie ein Fahrradhelm. Die Polizei empfiehlt zudem wettergerechte Kleidung und ausreichend Getränke. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Pedelecs kostenlos polizeilich registrieren zu lassen. Dafür sind ein Personalausweis sowie ein Eigentumsnachweis, beispielsweise der Kaufbeleg, erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind bis Montag, 10. August, per E-Mail an praevention@pi-burgdorf.polizei.niedersachsen.de möglich. Dabei sollte eine Rückrufnummer angegeben werden.

Wahlhelfende noch gesucht

WEDEMARK. Für die Besetzung der Wahlvorstände im September, die im Regelfall aus neun Personen bestehen, benötigt die Gemeinde in einigen ihrer insgesamt 28 Wahllokale noch Helferinnen und Helfer. Insbesondere für die Funktionen Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher bzw. Schriftführerin oder Schriftführer oder deren jeweilige Vertretung in den Ortsteilen Bissendorf, Mellendorf und Resse. Die Wahllokale sind am Sonntag, 13. September 2026 und gegebenenfalls bei den Stichwahlen am 27. September 2026 von 8 bis 18 Uhr geöffnet. In dieser Zeit sind die einzelnen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in der Regel etwa 5 Stunden im Einsatz. Zur Auszählung der Stimmzettel ab 18 Uhr muss dann der komplette Wahlvorstand anwesend sein. Für die Ausübung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Voraussetzung das Wahlehrenamt auszuüben, ist, in der Gemeinde Wedemark wahlberechtigt zu sein. Interessentinnen und Interessenten können sich per E-Mail unter wahlen@wedemark.de melden. Sie können aber auch gerne das Online-Formular unter www.wedemark.de/wahlhelfer nutzen.

GoldAnkauf
GoldSchmidt
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	111,03 €/g
999er Silber	1,35 €/g
750er Gold	83,27 €/g
925er Silber	1,25 €/g
585er Gold	64,95 €/g
333er Gold	36,97 €/g
versilbertes Besteck	42 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	71,46 €/g

Stand 04.08.26

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680101_002626

Der Männergesangverein hat eine 138 Jahre lange Geschichte

Brelinger Sänger werben um neue Mitglieder – eingeübt werden auch Popsongs

BRELINGEN (JO). Er hat schon eine ganze Reihe an Jahren auf dem Buckel, der Männergesangverein Brelingen von 1888. Trotz allem hat er Bestand und der Vorstand mit aktuell Cord-Peter von der Wroge und Friedrich Bernstorf schaut auch positiv in die Zukunft. Aber: es dürften sich gerne weitere Männer bewerben, die vielleicht bisher nicht die Zeit oder die Gelegenheit hatten, sich dem Chor anzuschließen.

Erst vor kurzem haben die Sangesbrüder wieder unter Beweis gestellt, dass Chorgesang alles andere als langweilig sein muss. Ihre Einlage war einer der Programmpunkte der Veranstaltung „Kicken für's Dach" des Brelinger Reitvereins. Und Titel von den Beatles bis hin zu Simon & Garfunkel sorgten dafür, dass sie die Aufmerksamkeit des Publikums erreichen konnten.

Für die beiden Vorsitzenden eine Tatsache die zeigt, dass die Bemühungen der Chor internen Musik AG, das Chor-Repertoire nach und nach zu erneuern, Früchte trägt. „Wir müssen auf diesem Weg aber auch alle Mitglieder mitnehmen und entsprechend langsam die neuen Titel einführen", so Friedrich Bernstorf: „Nicht alle im Chor haben schon die englische Sprache gelernt, und deshalb hat eines unserer Mitglieder die Text in Lautschrift aufgeschrieben, so hat es dann für alle ganz gut geklappt."

Diesen Weg wolle man in eben diesen kleinen Schritten weiter gehen und hofft damit, dem Chor eine gute Chance auch für die Zukunft zu geben: „Noch haben wir ausreichend Mitglieder, um vierstimmig singen zu können", so von der Wroge. Doch er weiß auch, dass der Alterschnitt im oberen Level zu finden ist. Jüngstes Mitglied mit 54 Jahren ist Tom Matlhus, die beiden ältesten sind Herold Günsche mit 89 Jahren und Helmut Thoms mit 88 Jahren. Nicht ohne Grund sind deshalb aktuell im Dorf Banner des Männergesangvereins zu finden, die Werbung dafür machen, mit zu singen.



Cord-Peter von der Wroge und Friedrich Bernstorf bilden das Vorstandsduo des Männergesangvereins Brelingen. Sie haben die Aufgabe, eine 138 Jahre alte Tradition in die Zukunft zu führen.
Foto: Gabriela Vrobel



Früher wurde mit schwarzen und weißen Fiezebohnen über die Aufnahme neuer Sänger abgestimmt. Heute wird diese Tradition nicht mehr gepflegt.
Repro: Gabriela Vrobel

Der Chor hat mit 138 Jahren eine lange und nich minder stolze Geschichte hinter sich. Bei der Gründung war es eine starke Gruppe von Männern aus dem Dorf, die sich zum gemeinsamen Singen zusammen fand. Die meisten dürften Landwirte gewesen sein und damals gab es im Dorf noch kaum oder keinen anderen Verein, in dem man auch hätte die Geselligkeit pflegen können. So waren die Übungsabende vermutlich bei den Männern eine willkommene Abwechslung zum sonst anstrengenden Arbeitsalltag.

Groß gefeiert wurde auf jeden Fall das 100-jährige Jubiläum im Haus Backhaus. Aus diesem Anlass wurde dem Chor die Zelter-Plakette überreicht, die höchste Auszeichnung für Amateurchöre. Das Gründungsdatum des Chores musste für diese Auszeichnung glaubhaft nachgewiesen werden, berichtet Friedrich Bernstorf: „Ein Gründungsprotokoll gibt es leider nicht mehr, dafür aber ein Foto von 1895, auf dem die Fahne mit abgebildet ist. Auf ihr ist das Jahr 1888 zu lesen. Erster Kantor war Friedrich Behn, der Chor hatte damals rund 36 Sänger."

Heute leitet André Sitnow den Männergesangverein und das schon seit 2003: „Er stammt aus Russland, ist ausgebildeter Musiker und Kantor. Er geht mit uns den Weg der Erneuerung und ist für uns ein echter Glücksfall. Er spielt auch Klavier beziehungsweise Keyboard und hat enge Verbindungen zu Naum Nußbaum, einem bedeutenden Namen in der Chorszene", so von der Wroge: „Nicht viele Chöre haben das Glück, so langfristig ein und denselben Chorleiter zu haben."

Die äußeren Bedingungen, sich dem Männergesangverein anzuschließen, sind also eigentlich optimal. Kein Interessent muss sich sofort verpflichten, wer neugierig geworden ist, kann gerne einfach einmal unverbindlich zu einem Probeabend jeweils donnerstags ab 19 Uhr in der Brelinger Mitte vorbeischauen. Und wenn die Entscheidung fallen sollte, sich fest anzuschließen, muss niemand mehr befürchten, nicht aufgenommen zu werden. Das war nicht immer so: Helmut Thoms war das letzte Mitglied, bei dem über eine Aufnahme von den restlichen Mitgliedern mit Hilfe von schwarzen und weißen „Fiezebohnen" abgestimmt wurde. Waren die schwarzen Bohnen in der Überzahl, dann sah es für den Sänger-Bewerber schlecht aus.

Tipp: Noch ist der Männergesangverein im Urlaubs-Modus. Die regelmäßigen Proben beginnen wieder ab dem 20. August.



Der Männergesangverein in früher Zeit. Repro: Gabriela Vrobel



Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Comedy Allstars - Stand-Up Show
Diverse Termine: Comedy Club

Hannover-Burgdorf - HSV Hamburg
05. September 2026: ZAG-Arena

INTERIA - The Death of Great Art
06. September 2026: Bei Chez Heinz

Lukas Bärfuss - Königin der Nacht
08. September 2026: Literaturhaus

Konzert der Deu. - Türk. Kulturtage
09. September 2026: Staatsoper

maïa - Hinter Meiner Zunge
10. September 2026: Lux

HG. Butzko | Vorpremiere
11. September 2026: die hinterbuehne

Die 5te Dimension - Improtheater
12. September 2026: die hinterbuehne

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

HAZ Tickets by Laporte NP

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de
21795902_002626

In wenigen Wochen kommt das 11. Urenkelkind zur Welt

Wolfgang Nauel kam vor 72 Jahren ganz allein in die Wedemark – jetzt ist die Familie groß

BISSENDORF (JO). Als Wolfgang Nauel sich 1954 entschloss seine Heimat in Dessau-Roßlau zu verlassen und sein Glück im Westen Deutschlands zu suchen, da ahnte er nicht, dass er hier in Kürze in Bissendorf seinen 90. Geburtstag feiern würde.

Nach der Schule war er bei einem Schlachter in die Lehre gegangen und hatte gerade seinen Gesellenbrief in der Hand. In einer Fachzeitschrift hatte er gelesen, dass eine Schlachterei mit dem Doppelnamen Linne/Schilling in Bissendorf bei Hannover einen Gesellen suchte. Für Wolfgang Nauel ein guter Grund, sich auf den Weg zu machen. Wäre er zu Hause geblieben, dann hätte der Wehrdienst bei der NVA auf ihn gewartet – genau den wollte er aber nicht leisten. Und kaum war er in Bissendorf angekommen, hatte er eine für ihn schicksalhafte Begegnung: Auf dem Weg zu seinem neuen Arbeitsplatz sah er ein hübsches Mädchen mit Zöpfen auf der anderen Straßenseite stehen: „Sie hat mir sofort gefallen und umso überraschter war ich dann, als sie nach Feierabend in der Schlachterei mit am Abendbrottisch saß." Erst da sei ihm bewusst geworden, dass sie zur Familie gehörte. Ursel Nauel war zu diesem Zeitpunkt gerade mal 14 Jahre alt. Damals sei es üblich gewesen, dass in Betrieben wie es die Schlachterei war, die Mitarbeiter zum Teil gegen Kost und Logis entlohnt wurden: „Ich war ja froh, so gleich ein bisschen Anschluss gefunden zu haben", erzählt Wolfgang Nauel, der zusammen mit seiner Ursel am Kaffeetisch sitzt und erzählt. Es habe noch ein paar Jahre gedauert, bis aus ihnen ein Paar wurde, inzwischen gehen sie seit 67 Jahren ihren Lebensweg gemeinsam.



Familie Bahls mit Jennifer, Henri und Benjamin und die Großeltern beziehungsweise Urgroßeltern Wolfgang und Ursel Nauel (von links). Foto: Gabriela Vrobel

Im Radio hatte er neulich einen Bericht gehört, da hat einer stolz berichtet, dass er schon einen Urenkel habe: „Na, da kann ich aber lange mithalten", sagt er mit blitzenden Augen und freut sich sichtlich: „Nur noch ein paar Wochen, dann habe ich elf Urenkel-Kinder". Und seine Frau schiebt einen Zettel über den Tisch, auf dem jeder einzelne Name mitsamt dem Geburtsdatum aufgeschrieben ist. Zügig zählen beide die Namen ihrer Ur-Großkinder auf: Die älteste mit 15 Jahren ist Lina, dann kommt Louis, gefolgt von Paul, Lio, Aleksandar, Tomme, Lily, Leni, Malina und dem kleinen Henri mit neun Monaten der bisher jüngste Sproß. Von allen Kindern hängen die Bilder im Flur an der Wand und die Urgroßeltern sind sich sicher: „Da ist noch Platz." Der kleine Henri wohnt mit seinen Eltern Benjamin und Jennifer Bahls zusammen im Haus und sorgt für Leben: „Es ist jeden Morgen eine echte Freude, wenn er mit seiner Mama runter kommt und uns strahlend begrüßt.", sagt die Uroma.



Wolfgang und Ursel Nauel kommen am Kaffeetisch ins Erzählen. Foto: Gabriela Vrobel

Wolfgang Nauel und seine Ursel haben zusammen drei Kinder, zwei Töchter und einen Sohn. Alle leben in der Wedemark und so ist der Familienzusammenhalt beispielhaft. Tochter Heike Bahls hat viele Jahre zusammen mit ihrem Mann Stefan das Café im Bürgerhaus geleitet, die hausgemachten Torten damals waren legendär. Das Paar hat drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter. Auch Sohn Jörg Nauel hat zwei Kinder und schließlich kommt noch Tochter Anja mit einem Sohn dazu. Anja Hemme ist vielen in der Wedemark bekannt, sie bietet im Kostüm der Jungfer Anni regelmäßig Gästeführungen an.

Für Wolfgang Nauel, der vor 72 Jahren den Weg nach Bissendorf fand, immer wieder wie ein kleines Wunder, dass er hier ganz alleine ohne jede Familie ankam: „Ich habe aber gleich Anschluss gesucht, bin in die Vereine eingetreten, unter anderem habe ich im Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Bissendorf gespielt", weiß er zu berichten: „Aber dass ich heute eine so große Familie habe, in der alle zueinander stehen und sich jeder um den anderen kümmert, das hätte ich dann doch nicht geglaubt." Und das betagte Paar hat natürlich in der Vergangenheit auch dafür gesorgt, dass die größer werdende Familie immer ein Dach über dem Kopf hatte: „Zuerst haben wir ganz bescheiden gelebt, wir haben beide hart gearbeitet und konnten schließlich unser Haus mit ausreichend Platz in Bissendorf bauen."

Genau da sind sie auch heute noch zu Hause, wissen, dass immer jemand aus der Familie für sie da ist und freuen sich zusammen an ihren Enkelkindern samt der Schwieger-Enkel und eben ganz besonders an der fröhlichen Schar der Urenkel.

ANZEIGE

Sicht:art Optik geht neue Wege

Brillen-Vernissage in Elze mit neuer Kollektion am 14. August

ELZE (JO). Zu einem besonderen Event lädt das Team von Sicht:art Optik am Freitag, 14. August, ein. Dann findet in den Geschäftsräumen in Elze, Mittelstraße 24, eine Brillen Vernissage mit der Firma Morel statt.

Der in Frankreich ansässige Brillenhersteller Morel steht für besondere Qualität aber auch für besonderes Design – produziert wird ausschließlich am Firmenstandort in Morbier im Departement Jura. Gezeigt werden am Vernissage-Tag in Elze die aktuellen Modelle zum Anschauen, Anfassen und natürlich auch Aufprobieren. Mit dabei sein wird der fachlich qualifizierte Außendienstler, der sich bestens in der Kollektions- und der Modellvielfalt auskennt. Ebenfalls wird die Firma Joshi vertreten sein, über die der Vertrieb des französischen Markenproduktes in Deutschland läuft.

Aktuelle Modetrends werden zu sehen und zu testen sein, aber auch die Klassiker gehören zur Kollektion, genau wie manch ausgefallenes Stück.



Bei der Brillen-Vernissage bei Sichtart Optik ist das Aufprobieren von Brillenmodellen ausdrücklich gewünscht. Foto: Sichtart Optik

Die Vernissage beginnt um 17 Uhr und das Team von Sicht:art Optik wird für den passenden Rahmen mit kleinen, natürlich französisch angehauchten Fingerfood-Köstlichkeiten, verwöhnen und dazu kann gerne ein Gläschen Wein aus einem Anbaugebiet aus Frankreich genossen werden.

Für eine bessere Planung wird um Anmeldung bis zum 11. August unter der Telefonnummer (05130) 58 65 555 oder per Email: info@sichtartoptik.de gebeten.

Beratung * Verkauf * Montage * Wartung
Tortechnik
Jens Bornemann
Schmiedestraße 23
30900 Wedemark
05130 / 925325
www.bornemann-tortechnik.de
Garagentore
Sektionaltore
Industrietore
Antriebe
Feuerschutztüren
Prüfung (nach ASR A1.7)
HÖRMANN
36749301_002625

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH
Willi Rinne
Steuerberater
Stefan Kahnt
Steuerberater
Im Wöhren 4
30900 Wedemark
OT Bissendorf
Telefon 05130/95900
Telefax 05130/959090
3460001_002626

Meisterbetrieb
SKAWRAN
Raumausstattung
Wir polstern für Sie
• Polsterei
• Dekostoffe & Gardinen
• Markisen
• Bodenbeläge
• Sicht- und Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Montage & Dekoration
Celler Straße 51, 29690 Schwarmstedt
Tel./Fax: 05071-1644
Funk: 0171-2108485
E-Mail: kskawran@aol.com
www. skawran-raumausstattungen.de
14768101_002626

MOSS Delikatessen
Mittagstisch:
Mo Omas Erbsen-Möhren-Topf mit Grießkloß
Di Kalbsrahmgeschnetzeltes mit Champignon
Mi Schweinefiletgeschnetzeltes in Pfifferlingrahm
Do Ragout Fin vom Kaninchen
Fr Rinderschmorbraten mit Rotweinsoße
Sa Schweinelachsbraten mit Senf-Kräuter-Soße
Unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatessen.de
Unser Frischfisch-Angebot:
Dorade Royal
100 g € 1,79
ab Donnerstag, den 13.08.2026
Unsere Weinempfehlung zum FISCH:
Sommerach Riesling
Franken – Trocken
Dammstraße 10 30938 Großburgwedel Tel. (05139) 23 45
3404701_002626

jetzt allzeit-hoch
OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel
MESSERSCHMIDT im CCL
GOLDSCHMIEDEMEISTER UHRMACHERMEISTER Juwelier
Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graeber.de
3350801_002626

Neu!
Yoga Formel
Yoga-Kurs
mit Kristin Gallert
Ausatmen. Ankommen. Regulieren.
Viniyoga gegen Stress und für ein entspanntes Nervensystem.
Lerne dein Nervensystem kennen und finde Ruhe, Balance und neue Energie in einer angenehmen Atmosphäre.
Mittwochs, 19.08.-25.11.2026
18:30 - 20:00 Uhr
Am Mühlenberg 1A, Bissendorf
05130 - 971 98 82
info@yogaformel.de
Melde dich jetzt an.
www.yogaformel.de
Yoga-Präventionskurse
22892101_002626

Ein Ordnungsamt, das präsent, ansprechbar und konsequent ist

Bürgermeisterkandidatin Jessica Borgas stellt ihr Sicherheitskonzept vor

WEDEMARK. „Mehr Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum sind für mich eine der wichtigsten Aufgaben einer Bürgermeisterin. Deshalb stelle ich heute meine Sicherheitsagenda für die Wedemark vor", erklärt Bürgermeisterkandidatin Jessica Borgas.

„Sicherheit entsteht nicht allein durch Blaulicht. Sie entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, Probleme früh erkannt werden und Verwaltung, Polizei und Bürgerschaft gemeinsam handeln." Das Leitmotiv ihres Konzepts lautet: „Sicher leben. Gemeinsam handeln. Für die Wedemark." Ein Kernpunkt der Sicherheitsagenda Wedemark ist die Wiederbelebung des bereits 2007 gegründeten Präventionsrates der Gemeinde Wedemark. „Wir müssen nichts neu erfinden. Der Präventionsrat besteht bereits. Jetzt gilt es, ihn wieder zu einem aktiven Netzwerk für die Sicherheit in unserer Gemeinde zu machen."



Jessica Borgas Foto: privat

Im Mittelpunkt soll ein regelmäßiger Sicherheitsdialog stehen. Eine kleine Lenkungsgruppe aus Gemeinde, Ordnungsamt und Polizei koordiniert die Arbeit. Feuerwehr, Jugendpflege, Schulen, Sportvereine, Kirchen, Gewerbevereine, Sozialverbände, Seniorenbeirat, Behindertenbeirat, Ortsräte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger bringen sich projektbezogen ein.

Thematische Arbeitsgruppen entwickeln konkrete Lösungen zu den Bereichen Sicherheit im öffentlichen Raum, Senioren, Jugend, Integration und Zusammenhalt sowie Krisenvorsorge. Ziel ist es, jedes Jahr mehrere öffentlich wahrnehmbare Projekte umzusetzen – etwa einen Sicherheitstag für Seniorinnen und Senioren, einen Bürgerdialog „Sicherheit in der Wedemark" oder eine Aktion „Respekt gegenüber Einsatzkräften".

Ergänzt wird das Konzept durch eine jährliche öffentliche Präventionsversammlung sowie eine moderne Internetseite mit Informationen zu Projekten, Ansprechpartnern, Veranstaltungen, Präventionstipps und einer einfachen Möglichkeit, Angsträume zu melden.

Neben der Prävention setzt Jessica Borgas auf ein deutlich sichtbares Ordnungsamt. „Ich möchte ein Ordnungsamt, das nicht erst kommt, wenn Beschwerden eingehen. Ich möchte ein Ordnungsamt, das präsent, ansprechbar und konsequent ist. Regelmäßige Präsenz schafft Vertrauen, verhindert Konflikte und sorgt dafür, dass Probleme früh erkannt werden."

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes sollen deshalb regelmäßig Ortsbegehungen in den Ortsteilen durchführen – insbesondere dort, wo Handlungsbedarf besteht. Begleitet werden sie von ortskundigen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Erfahrungen und Hinweise einbringen. Gemeinsam werden kritische Bereiche begangen, Missstände dokumentiert und – wo möglich – auch kleinere Probleme direkt angegangen. Die Ergebnisse werden mit Protokollen und Fotos festgehalten und dienen als Grundlage für spätere Folgebegehungen. Eines zusätzlichen kommunalen Ordnungsdienstes, der zu weiterem Personalaufwuchs mit zusätzlichen Kosten führt, bedarf es in Zeiten knapper Kassen damit nicht. Eine solche „Hilfspolizei" ist auch mit Blick auf die Kriminalstatistik nicht zu rechtfertigen.Zu einem modernen Sicherheitskonzept gehört für Jessica Borgas außerdem der gezielte Einsatz von Videoüberwachung an sensiblen Orten – überall dort, wo sie rechtlich zulässig und fachlich sinnvoll ist.

„Kameras ersetzen keine Polizei und kein Ordnungsamt. Sie sind aber eine sinnvolle Ergänzung: Sie wirken abschreckend, helfen bei der Aufklärung von Straftaten und stärken das Sicherheitsgefühl vieler Bürgerinnen und Bürger."

Zum Abschluss betont Jessica Borgas: „Eine sichere Wedemark entsteht nicht durch eine einzelne Maßnahme. Sie entsteht durch gemeinsames Handeln. Wenn Gemeinde, Polizei, Vereine, Ehrenamt und Bürgerinnen und Bürger Verantwortung übernehmen, schaffen wir mehr Sicherheit und mehr Lebensqualität für alle. Sicher leben. Gemeinsam handeln. Für die Wedemark." Das gesamte Sicherheitskonzept ist für alle auf der Homepage von Jessica Borgas unter: https://jessica-borgas.de/sicherheitsagenda einsehbar.



Schulleiterin Julia Meyer freute sich über die unverhoffte Spende vom Team „Dynamo Dachschaden", die Spieler Marec Beye ihr übergeben hat. Foto: privat

Mini-Fußballtore für Brelinger Schulkids

BRELINGEN (JO). Am 25. Juli hatte der Reitverein Brelingen zu einem besonderen Aktionstag eingeladen: Auf dem großzügigen Reitplatz und der gesamten Anlage tummelten sich einen ganzen Tag lang zehn Hobby-Fußballteams, die um Platz und Sieg um die Wette kickten. Am Spielfeldrand sorgten die Mitglieder des Vereins dafür, dass die Teams aber auch die Gäste dieses Familientages bestens mit Kaffee und Kuchen sowie Spezialitäten vom Grill verwöhnt wurden. Das so eingenommene Geld sowie die Spenden sollen helfen, die Kosten für die anstehende Sanierung des Hallendachs zusammen zu kommen. Im vergangenen Jahr war festgestellt worden, dass die Dachstützen in die Jahre gekommen sind. Bei der Überprüfung kam zusätzlich zu Tage, dass die Dämmaterialien asbesthaltig sind. Das bedeutet für den Verein, dass er ab Mauerwerk aufwärts alles komplett erneuern muss. Das Fußballturnier war nun ein weiterer Mosaikstein, um das Ziel, 300.000 Euro zusammen zu bekommen, zu erreichen. Und nun können sich auch die Grundschülerinnen und Grundschüler der Brelinger Schule über diese Aktion freuen, denn das zweitplatzierte Team hat seinen Preis jetzt an die Schulleiterin weitergegeben. Die Mannschaft „Dynamo Dachschaden" hatte als Sachpreis, gestiftet von der Firma Blekotec, zwei Mini-Fußballtore gewonnen, auf die nun die fußballbegeisterten Jungen und Mädchen der Schule in den Pausen kicken können.

Die Sache mit dem Regenbogen

„Klaro! – Schulnachrichten" erhalten Sonderpreis für diskriminierungssensible Berichterstattung

MELLENDORF. Großer Erfolg für die Schülerredaktion „Klaro! – Schulnachrichten" der Margot-Friedländer-Gesamtschule Wedemark: Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder wurde die Redaktion in Berlin mit dem Sonderpreis der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) ausgezeichnet. Für ihren Beitrag „Die Sache mit dem Regenbogen" erhielt die Redaktion den Preis „Schreiben gegen Ausgrenzung! – Preis für diskriminierungssensible Berichterstattung".

Die Preisverleihung fand im Bundesrat satt, wo die besten Schülerzeitungen Deutschlands für ihre journalistische Arbeit geehrt wurden. Die Klaro!-Redaktion überzeugte die Jury mit ihrer sensiblen und differenzierten Auseinandersetzung mit Fragen von Vielfalt, Toleranz und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

In ihrer Laudatio würdigte Katrin Kowark von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft das Engagement der jungen Journalistinnen und Journalisten. Mit Blick auf die multimediale Arbeit der Redaktion sagte sie: „Mit euren Videos seid ihr dort laut, wo andere leiser stellen." Zugleich lobte sie die journalistische Qualität der Beiträge: „Klaro! liefert richtig guten, engagierten Journalismus von jungen Leuten."

Die Auszeichnung würdigt Medienarbeit, die Diskriminierung sichtbar macht, unterschiedliche Perspektiven einbezieht und respektvolle Debatten fördert. Mit ihrem Beitrag „Die Sache mit dem Regenbogen" greift die Klaro!-Redaktion ein Thema auf, das viele junge Menschen bewegt, und zeigt, wie Schülerjournalismus gesellschaftliche Diskussionen konstruktiv begleiten kann.



Louann Mitev und und Nolan Seemann nehmen des Preis von Katrin Kowark (Stifung-evz) entgegen.
Jugendpresse Deutschland / Anton Schneider

Auch für den begleitenden Lehrkraft Thorsten Rose kam die Auszeichnung überraschend. „Als wir vor zwei Jahren mit Klaro! anfingen, wussten wir nichts von irgendwelchen Schülerzeitungswettbewerben oder dass wir überhaupt eine Schülerzeitung sind", sagt er mit Blick auf die Anfänge des Projekts. Umso größer sei nun die Freude über die bundesweite Anerkennung. Augenzwinkernd ergänzt Rose: „Wenn man mit einem kleinen Schulprojekt sozusagen bei den Deutschen Meisterschaften der Schülerzeitungen einen solchen Preis gewinnt, ist das schon etwas Bedeutendes und Besonderes. Das macht mich unfassbar stolz auf meine Schülerinnen und Schüler." Für die Mitglieder der Redaktion war die Reise nach Berlin ein besonderer Höhepunkt. Neben der feierlichen Preisverleihung im Bundesrat bot sich die Gelegenheit, auf einem großen Kongress andere Schülerzeitungsredaktionen aus ganz Deutschland kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Workshops mit Profi-Journalisten und ein Besuch im Bundeskanzleramt mit einem ausführlichen Gespräch mit Kanzleramtsminister Thomas Frei rundeten das vom Verein Jugendpresse Deutschland. e.V. organisierte Programm ab.

Die Ehrung passt in besonderer Weise zur Haltung der Margot-Friedländer-Gesamtschule. Die Namensgeberin der Schule setzte sich zeitlebens für Menschlichkeit, Respekt und ein friedliches Miteinander ein. Die Auszeichnung der Klaro!-Redaktion zeigt, wie diese Werte auch von der jungen Generation gelebt und weitergetragen werden.

Neben einem Sonderpreis beim Niedersächsischen Schülerzeitungspreis „unzensiert" im März ist das nun bereits die zweite Auszeichnung für die Schulnachrichten der Margot-Friedländer-Gesamtschule in diesem Jahr. Schulleitung, Lehrkräfte sowie die gesamte Schulgemeinschaft gratulieren der Redaktion herzlich zu diesem bundesweiten Erfolg. Der Preis macht deutlich, dass engagierter Schülerjournalismus weit über die Grenzen einer Schule hinaus Aufmerksamkeit und Anerkennung finden kann.



Auch ein neuer Basketballkorb wurde installiert, der auch von den Besucherinnen und Besuchern des Jugendtreffs genutzt werden kann. Foto: Gemeinde Wedemark

Neuer Spielturm und Basketballkorb

BRELINGEN. Pünktlich zum Ende der Sommerferien erwartet die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Brelingen eine schöne Überraschung: Auf dem Schulhof wurde ein neuer Spielturm gebaut, der das bestehende Spielangebot deutlich erweitert. Bereits in den vergangenen Monaten wurde das Außengelände mit neuen Nestschaukeln und Reckanlagen aufgewertet. Nun ergänzt ein moderner fünfeckiger Spielturm das Angebot. Das neue Spielgerät bietet mit Kletternetz, Balancieranlage und einer schrägen Hühnerleiter vielfältige Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren und Spielen. Die vorhandene Rutsche wurde in die neue Anlage integriert und an den Spielturm angebaut. „Mit dem neuen Spielturm schaffen wir weitere attraktive Bewegungsangebote für die Kinder und werten den Schulhof nachhaltig auf", berichtet Thomas Warneke aus dem Fachbereich Gebäude und Flächen der Gemeinde Wedemark. Der Spielturm wurde von der Firma Kindt aus Möhnesee gebaut. Die Investition kostet rund 17.000 Euro. Die Landschaftsbauarbeiten übernahm die Firma Warnecke Gartengestaltung aus der Wedemark. Auch der benachbarte Bolzplatz wurde weiter aufgewertet: Dort wurde ein neuer Streetballkorb installiert und die Fläche darunter gepflastert. Davon profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Besucherinnen und Besucher des angrenzenden Jugendtreffs.

10-JÄHRIGES KANZLEIJUBILÄUM

JANINA HITZEMANN - RECHTSANWÄLTIN UND FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

Vielfalt der Rechtsgebiete ist besonders

Janina Hitzemann führt seit 10 Jahren ihre Kanzlei



Janina Hitzemann freut sich, dass sie nun nach zehn Jahren fest etabliert als Anwältin in Burgwedel in der eigenen Kanzlei arbeiten kann. Foto: Gabriela Vrobel

Genau zehn Jahre ist es her, da hat sich Janina Hitzemann dazu entschlossen, ihre eigene Anwaltskanzlei zu eröffnen. Ausgewählt hat sie dafür den Standort in Burgwedel in der Schulze-Delitzsch-Straße 17d. Ein eigenes Kanzleigebäude sollte es sein mit großzügigen Räumlichkeiten. Dies hat sich in dem Gewerbegebiet am Ortseingang gefunden, in denen sie ihre Klientinnen und Klienten ausführlich in den unterschiedlichen Fachbereichen beraten kann.

Denn Janina Hitzemann ist ausgesprochen vielfältig und kann nunmehr erfolgreich die in den letzten 30 Jahren in den unterschiedlichen beruflichen Stationen gesammelten Erfahrungen in der eigenen Kanzlei erfolgreich umsetzen. Studiert hat sie in Göttingen und nach ihrem zweiten Staatsexamen war sie zunächst als angestellte Anwältin in Garbsen im Zivilrecht und in verschiedenen mittelständischen Unternehmen im Vertrags- und Arbeitsrecht tätig. 2006 wagte sie einen besonderen Schritt, sie wanderte nach Chile aus, dort hat sie ihre Kenntnisse und ihr Können im Auftrag von privaten Stiftungen eingesetzt, vor allem im Bereich Fundraising und Kooperationen mit anderen Stiftungen in den USA und Europa. Weiter führte sie ihre interessante berufliche Laufbahn von Chile in die Schweiz, wo sie mehrere Jahre als Unternehmensjuristin für den Swarovski Konzern am Zürichsee und in Liechtenstein tätig war. Anfang 2016 kehrte sie schließlich aus privaten Gründen wieder nach Deutschland zurück.

„Erst mit 47 Jahren habe ich mich dann entschlossen, meine eigene Kanzlei zu eröffnen. Das ging alles sehr schnell. Die Zulassung wurde mir am 9. August 2016 in Hannover von einem Kollegen überreicht und dann war es soweit“, erinnert sie sich. Die Kanzlei wurde zunächst in Burgwedel in der Nähe vom Amtsgericht als Bürogemeinschaft eröffnet, dann vor nunmehr fünf Jahren der Wechsel in die eigenen Räumlichkeiten.

Sorgfältig hatte sie zuvor nach einem geeigneten Standort gesucht, den sie schließlich noch kurz vor der Corona Krise gefunden hat. „Das Haus bietet nicht nur sehr gut geschnittene Büro- und Besprechungsräume für unsere Arbeit, sondern auch einen fast barrierefreien Zugang und Parkmöglichkeiten für unsere Mandanten.“

Die Mitarbeiterin Jessica Bremer ist seit der Eröffnung im April 2021 ein fester und verlässlicher Teil des Frauenteams, was viele Mandanten sehr schätzen. Ihre Erfahrung aus den vorangegangenen Stationen ihres Berufslebens zeichnen nun die fachliche Kompetenz von Janina Hitzemann vor allem in den Bereichen Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht, Grundstücks- und Immobilienrecht, Verkehrs- und Werkstattrecht aus. Eine Vielfalt, die die Früchte ihrer einzelnen Stationen im In- und Ausland sind.

Kurz nach dem Umzug in die eigenen Räumlichkeiten hat Janina Hitzemann dann auch noch ihre Qualifikation mit dem Titel als „Fachanwältin für Arbeitsrecht“ erweitern können. Zudem ist sie eingetragene Testamentsvollstreckerin. Nun ist das Portfolio komplett.

„Es ist jetzt genau zehn Jahre her, dass ich mich selbstständig gemacht habe. Die Eröffnung der eigenen Räumlichkeiten vor fünf Jahren konnte nur im kleineren Rahmen stattfinden, deshalb wollen wir diesmal ein bisschen größer feiern“, freut sie sich auf Samstag, 15. August, ab 12 Uhr, zu dem sie viele persönliche Gäste geladen hat. Ihr Konzept, eine Kanzlei als Einzelanwältin im Zivilrecht zu führen, habe sich in diesem Jahrzehnt durchaus positiv bewährt: „Ich höre es immer wieder von Mandanten, dass diese froh sind, in einer vergleichsweise kleinen Kanzlei mit engem persönlichen Kontakt beraten und vertreten zu lassen.“ Dadurch kann sie mittlerweile zahlreiche langfristige Mandatsbeziehungen mit privaten und auch gewerblichen Mandanten aufweisen: „Zu meinem Angebot gehört auch die Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen, die keine eigene Personal-, und Rechtsabteilung haben.“ Und auch hier spiele der persönliche Bezug keine geringe Rolle und genau dies sei auch mit ein Grund, warum sie als Standort Burgwedel mit seiner ländlichen Umgebung ausgesucht habe.

Passend zum 10-jährigen Bestehen ist auch die Homepage dieses Jahr neugestaltet worden. Unter www.kanzlei-hitzemann-burgwedel.de können sich Interessierte einen ersten Eindruck von der Kanzlei und von Janina Hitzemann verschaffen. Zum besonderen Tag am 15. August wird in lockerer Atmosphäre mit vielerlei Attraktionen gefeiert. Es gibt einen Food-Truck und Live Musik.



Rechtsanwaltsfachangestellte Jessica Bremer feiert ebenfalls ein kleines Jubiläum, sie gehört seit fünf Jahren zum Team der Kanzlei. Foto: Gabriela Vrobel

Kontakt: Burgwedel, Schulze-Delitzsch-Straße 17 d, Telefon (05139) 970 92 30, Email: info@kanzlei-hitzemann-burgwedel.de



Die Kanzlei ist in der ehemaligen Musterhaussiedlung in Burgwedel in der Schulze-Delitzsch-Straße zu finden, es gibt direkt davor Parkmöglichkeiten. Foto: Gabriela Vrobel

Zum 10-jährigen Jubiläum alles Gute!
BAUELEMENTE
MARCEL LENK
Traditionell - Modern - Zeitlos
Fenster & Türen
Zimmertüren
Rollladen Einbau & Reparatur
Einbauschränke
Holz (Terrassen, Zäune etc.)
Parkett & Laminat
Trockenbau
Montageservice
lenk.bauelemente@t-online.de
22261301_002626

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und weiterhin viel Erfolg!
Professionelle Gesichtsbehandlungen
Fusspflege • Permanent Make Up
Termine nach Absprache unter 0177 6714906
Klimatisierte Räume
ANKE SCHIFFER COSMETIC ACADEMY + INSTITUT
Bissendorfer Straße 8
30900 Wedemark
Tel. (0 51 30) 5 85 09 66
22352801_002626

Wir gratulieren Janina Hitzemann zum 10-jährigen Jubiläum und wünschen der Kanzlei weiterhin viel Erfolg.
Vertretung Semmerling & Nolte OHG
Hannoversche Str. 15 30938 Burgwedel
Tel. 05139 4266
sun-ohg@vgh.de
Finanzgruppe
VGH fair versichert
22514401_002626

Liebe Janina, alles Gute zum 10-jährigen Jubiläum
WIRTSCHAFTSKANZLEI BURGWEDEL
22499001_002626

§ 10 Jubiläumsrecht
(1) Nach zehn erfolgreichen Kanzleijahren gilt der Jubiläumsfall als zweifelsfrei festgestellt.
(2) Hieraus ergibt sich ein Anspruch auf Glückwünsche.
(3) Einspruch ausgeschlossen.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
DER WÄRMEPUMPEN PARTNER
www.dwpp.de
22259801_002626

Herzlichen Glückwunsch!
BJL
MEISTERBETRIEB
Metall- u. Treppenbau
Claus Peter Jezek u. Holger Ahrens GbR
31618 Liebenau · Gewerbepark Beckebohnen 8
Tel. (05023) 25 25, Fax 4222
office@BJL-Metallbau-Treppenbau.de
www.BJL-Metallbau-Treppenbau.de
22815301_002626

Herzlichen Glückwunsch!
JUNKER
BAD · HEIZUNG · KLIMA
100% Qualität 5 Jahre Garantie
Bad · Heizung
Klimaanlagen
Solar
05139 - 5021
www.bzfh.de
Wir sind Ihr Partner!
22339401_002626

Uwes Party-Service
Seit über 30 Jahren
BRÄZZEL TRUCK
DER RICHTIGE PARTNER WENN ES UMS FEIERN GEHT!
Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Bestehen und weiterhin viel Erfolg!
0177 / 4408888 oder www.uwes-party-service.de
Mercedesstr. 3, 30855 Langenhagen
22258401_002626

Sonderveröffentlichung vom 8. August 2026 Wissenswertes aus der Wedemark

WEDE MAGAZIN

Schleiereule verdreckt Kapelle und ein UHU haust am Brelinger Berg

Der Waldkauz ist von den nachtaktiven Greifern am häufigsten in der Gemeinde vertreten

WEDEMARK (AK). Eigentlich erfreut der Besuch einer Eule die Menschen in Gailhof. Das Problem aber waren die Hinterlassenschaften des gefiederten Gastes im Glockenturm der Kapelle. Der Nabu hat darum einen Nistkasten gebaut, der den Kot auffängt. Eine der ersten Aufgaben für das neue Eulen-Team der Wedemark.

Hässliche weiße Flecken überziehen den Eingangsbereich zur Friedhofskapelle in Gailhof und eine davor stehende Bank. Vogelkot, daneben sogenanntes Gewölle, unförmige Klumpen, die Eulen nach der Nahrungsaufnahme wieder auswürgen. „Das ist nicht schön, wenn hier eine Beerdigung stattfindet", sagt Andreas Kaiser vom Nabu Wedemark.

Kaiser gehört zum Team um den neuen Nabu-Eulenbeauftragten Alexander Heller, der dieses Ehrenamt jüngst von seinem langjährigen Vorgänger Axel Neuenschwander übernommen hat. Das Team hat einiges zu tun. Unter anderem gilt es, mehr als 100 Nistkästen und Niströhren zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reparieren.

Und dann gibt es auch noch Sonderfälle wie hier in Gailhof. „Der Bürgerverein ist an uns herangetreten", berichtet Kaiser. Eine Schleiereule hatte sich den Glockenturm der kleinen Kapelle als Rückzugsort ausgesucht. Was eigentlich eine eher nette Überraschung sein könnte – wären da nicht die unschönen Hinterlassenschaften.



Gut getarnt: Das Waldkauzpaar hebt sich dank seiner Federfärbung kaum vom Hintergrund des Baums ab. Foto: NABU Wedemark

SCHLEIEREULE VERSCHMUTZT FRIEDHOFSKAPELLE

Vertrieben werden sollte der nachtaktive Vogel nicht. Eulen sind gefährdet und genießen besonderen Schutz. Die Lösung in Gailhof war der Bau eines großen Nistkastens im Turm kurz unterhalb der Glocke. Da dies allein jedoch nicht ausreicht, weil die Schleiereule ihre Wohnung gerne ausmistet, wird die Gemeinde den Turm noch mit einer Holzverschalung nach unten abdichten.

Die Eule und ihr Nachwuchs können aber weiterhin von oben durch ein Einflugloch in ihren Nistkasten gelangen. Der ist erstaunlich groß. „Schleiereulen brauchen viel Platz", erklärt Heller. Auch wegen des Nachwuchses: „Sie haben gerne mal acht Küken", ergänzt Kaiser.

PLATZ FÜR BIS ZU ACHT KÜKEN NÖTIG

Die Schleiereule sei eine klassische Hofeule und an Lärm gewöhnt. „Deshalb stört sie auch die Glocke nicht", so Kaiser. Auf alten Bauernhöfen haust sie gerne auf den Heuböden. „Die Bauern sind dann oft froh, weil die Eulen die Mäuse fernhalten." Die Familien gäben den Eulen manchmal sogar einen Namen. Doch Heuböden werden immer seltener, die landwirtschaftlichen Betriebe abgeschlossener. Der Platz für Eulen wird daher knapp, und das Nahrungsangebot ebenfalls.



Einflugschneise: Andreas Kaiser zeigt auf das kleine Dreieck im Glockenturm, durch das die Schleierule zum Nistkasten fliegen kann. Foto: Andreas Krasselt

Wie viele dieser nachtaktiven Greifvögel tatsächlich hier leben, weiß niemand. Die Experten vom Nabu können nur die Tiere beobachten, die in den aufgestellten Nistkästen leben und von ihnen beringt werden. In ihrer natürlichen Umgebung sind sie durch ihr Gefieder in Tarnfarben nur schwer zu entdecken – und daher auch nicht zu zählen.

KLEINSTER KAUZ UND GRÖSSTER UHU AM BRELINGER BERG

In der Wedemark aber gibt es acht unterschiedliche Arten, vom Sperlingskauz im Forst Rundshorn, der kleinsten Art, bis zum Uhu am Brelinger Berg. Am häufigsten vertreten ist der Waldkauz, recht neu ist der Steinkauz, dessen Hauptpopulation in der Kölner Bucht im Südwesten Nordrhein-Westfalens beheimatet ist. „Jede Art hat andere Nistplätze", weiß Alexander Heller. Oft sind es die Höhlen des Schwarzspechts, die die Eulen besetzen. Doch auch dort sind sie nicht die einzigen Interessenten.

Die Nisthilfen des Nabu sind ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz.

„Ende Mai kontrollieren wir, ob es Junge gibt, zum Herbst reinigen wir die Kästen", erklärt Heller. Und neue werden aufgehängt, wie kürzlich zehn Stück im Forst Rundshorn zur Förderung des Raufußkauzes. Auch wenn verletzte Eulen gefunden werden, helfen die Nabu-Experten. Die Vögel kommen zunächst in die Tierärztliche Hochschule nach Hannover, danach ins Nabu-Artenschutzzentrum in Leiferde.



Viel Platz: Der Nistkasten misst 1 Meter mal 60 mal 60 Zentimeter. Der Klang der Glocke macht der lärmgewohnten Eule nichts aus. Foto: Andreas Krasselt



Abgerockt: Tafel am Lidl in Mellendorf. Foto: Reimann

Kaum mehr erkennbar: Kunstwerk bei Lidl

MELLENDORF (BE). Wer hier zur Seite guckt, zum Beispiel beim Warten auf das Öffnen der Bahnschranken, denkt sicher nicht an Kunst: Auf dem Randstreifen des Parkplatzes von Lidl in Mellendorf steht eine große Tafel, bei der man am ehesten an eine abgerockte Werbetafel denkt, auf der seit Jahren niemand mehr die Werbung erneuert hat. Und doch: Auch dies war einmal ein Kinderrechtskunstwerk, gehörend zur Straße der Kinderrechte. Das „Tryptichon Kinderrechte", von beiden Seiten mit demselben Motiv bedruckt, stammt von 2008 und es verfolgte ein hehres Ziel: „Drei Situationen wollten wir fotografisch in Szene setzen: Armut und Unterdrückung von Kindern linksseitig, mittig die reelle Gegenwart der Schüler in Schule und Gemeinde, rechtsseitig die Utopie und Erfüllung aller kindlichen Wünsche", heißt es in einer Broschüre aus dem Jahr der Eröffnung der Straße der Kinderrechte. Von Westen kommend, kann man, wenn man genau hinschaut, noch etwas von diesen Motiven erkennen. Doch der Blick von Osten ist trist. Es ist eines der Kinderkunstwerke, die zeigen, dass liebgewonnene Prestigeprojekte auch in Vergessenheit geraten können, wenn es darum geht, sie zu erhalten. Sanieren oder abbauen – diese beiden Lösungen kämen in Frage. Dass das in die Jahre gekommene Tryptichon so stehen bleibt, wäre hingegen ein Mahnmal, dass sich niemand mehr um das einst so ehrgeizige Projekt kümmert.



Nur noch schwer erkennbar. Foto: Reimann

Autopartner vor Ort



So starten Sie nachts sicher in den Urlaub

Nachts losfahren klingt entspannt, birgt aber Risiken: Warum schon wenige Stunden Schlaf vor der Abfahrt entscheidend sind – und welche typischen Warnzeichen Sie am Steuer kennen sollten.

Seit Wochen dasselbe Bild: Ab Freitag stockt und staut sich der Wochenendverkehr auf den Autoahnen. Die Urlaubsreisewelle schwappt ihrem Höhepunkt entgegen. Oft wird geraten, besser möglichst unter der Woche oder ganz früh morgens oder nachts zu starten. Doch wie funktioniert das ausgeruht und sicher? Der ACV Automobil-Club hat Tipps.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Wer ganz früh morgens oder in der Nacht in den Urlaub fährt, kann oft noch den Berufsverkehr und die Hauptstauzeiten am Wochenende umgehen. Dazu kommt gerade in Zeiten von Hitzewellen: nachts ist es kühler, zudem schlafen Kinder besser ein.

Doch es gibt freilich auch Nachteile: Naturgemäß können Hindernisse wie etwa Baustellen, Stauenden, Wild oder schlecht beleuchtete Fahrzeuge oft später erkannt werden. Und ganz generell ist der Körper laut ACV nachts auf Ruhe eingestellt und nicht auf stundenlange Konzentration am Steuer.

Um optimal vorbereitet zu sein, gilt grundsätzlich erst mal dasselbe wie für einen Start am Tag: Alles, was für die Reise nötig ist, sollte rechtzeitig und in Ruhe vorbereitet sein. Koffer packen, Einladen, Dokumente parat legen, Auto checken und tanken und so weiter.



Ausgeruht durch die Nacht: Um Konzentrationsfehler zu vermeiden, sollten vor Reisestart einige Stunden Schlaf am Abend oder Nachmittag eingelegt werden.
Foto: Christoph Soeder/dpa/dpa-mag

Soll ich durchmachen oder vorher schlafen?

Vor der Nachtfahrt schlafen oder durchmachen? Darauf findet der ACV eine klare Antwort: schlafen. Schon müde losfahren, etwa nach einem langen Arbeitstag, um schnell noch „Kilometer machen" zu können, so der Verkehrsclub.

Wer so agiert, muss mit Konzentrationsfehlern, längeren Reaktionszeiten und im schlimmsten Fall Sekundenschlaf rechnen. Mit Verweis auf Studien nennt der ACV als groben Richtwert: Nach rund 17 Stunden ohne Schlaf können Leistungseinbußen auftreten, die mit etwa 0,5 Promille Alkohol im Blut vergleichbar sind. Nach rund 22 Stunden ohne Schlaf kann die Beeinträchtigung einem Niveau von etwa 1,0 Promille entsprechen.

Also: eine Schlafphase vor der Abfahrt einplanen.

Allerdings: Das muss nicht unbedingt so lang wie eine ganze Nacht sein. Bereits einige Stunden Schlaf am Abend oder Nachmittag helfen mehr, als vollständig auf Schlaf zu verzichten. Von Vorteil ist, wenn zwei oder mehr Autofahrer an Bord sind, die sich beim Fahren abwechseln können - das sollte aber vorher abgesprochen werden.

Wann fahre ich denn am besten los?

Dabei ist der eigene Schlafrhythmus relevant. Es kommt weniger auf die tatsächliche Uhrzeit an, als auf die Ausgeruhtheit an sich. So kann etwa ein Start am sehr frühen Morgen oder nachts sinnvoll sein, wenn man ausreichend geschlafen hat zuvor.

Doch bei vielen Menschen falle diese Phase noch in die zweite Nachthälfte. Dann sei bei vielen die innere Uhr noch „auf Schlaf" gestellt. Tipp: Die erste Pause bewusst früh einlegen.

Wer spätabends starten will, sollte darauf achten, dass der Tag zuvor ruhig war und man noch vorher schlafen konnte. Immer gilt: Ausgeruht starten, keine zu langen Etappen auf einmal fahren und sich möglichst am Steuer abwechseln.

Ein paar Kilometer schaffe ich doch noch - lieber nicht!

Und sei die Straße auch noch so leer und man noch so super vorankommt: Wer müde ist, macht Pause - bei nächster Gelegenheit. Nicht etwa denken „Nur noch 40 Kilometer, dann machen wir Pause" nennt der ACV schlechte Gedankenmuster. Typische Anzeichen für Müdigkeit und für eine dringliche Pause sind demnach:

- **Man muss häufig gähnen, die Augenlider werden schwer oder man blinzelt öfter**
- **Die Augen brennen, es fröstelt einen oder man bemerkt innere Unruhe**
- **Tunnelblick oder nachlassende Aufmerksamkeit**
- **Verpasste Schilder, Ausfahrten oder Tempolimits**
- **Es fällt schwer, die Spur sauber zu halten**
- **Der Eindruck, sich an die letzten Kilometer kaum noch erinnern zu können** *(DPA)*

Erntezeit birgt besondere Gefahren : Was Auto- und Motorradfahrer beachten müssen

Wenn hinter einer scharfen Kurve oder einer Kuppe plötzlich ein überbreiter Traktor auftaucht, kann es für entgegenkommende Auto- und Motorrad gefährlich werden. Marcellus Kaup vom Tüv Süd rät daher: Während der Erntezeit auf der ländlichen Straßen stets wachsam und bremsbereit sein.

Insbesondere an Kreuzungen, wo Erntemaschinen meist sehr langsam abbiegen, schätzen andere Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit der Kolosse häufig falsch ein, so Kaup. Dann könne es zu folgenschweren Kollisionen kommen. Viele Erntefahrzeuge, etwa überbreite Mähdrescher sowie bis zu 18 Meter lange Traktoren mit mehreren Anhängern, haben auch einen vergrößerten Kurvenradius. Wenn sie nach rechts abbiegen, holen sie oft weit über die Straßenmitte nach links aus,



Geduld statt Risiko: Überholen von Erntefahrzeugen ist oft gefährlich, besonders bei unübersichtlichen Strecken.
Foto: David Hammersen/dpa/dpa-mag

erklärt Kaup. Breite Arbeitsgeräte wie etwa Pflüge oder Eggen schwenken dann entgegen der Abbiegerichtung aus.

Vorsicht ist auch bei Mähdreschern und Häckslern geboten - sie werden über die Hinterachse gelenkt, weshalb das Heck beim Abbiegen stark ausschert. Dadurch kann sich die Fahrbahn erheblich verengen. Daher rät Kaup an solchen Stellen sowie auf engen Straßen nicht zu überholen und gegebenenfalls rechts am Straßenrand anzuhalten.

Auch bei Ein- und Ausfahrten von Feldern sollten Auto- und Motorradfahrer vorsichtig fahren und mit stark verschmutzten Fahrbahnen rechnen. Diese könnten sich bei Regen laut Kaup in gefährliche Rutschbahnen verwandeln. Wichtig ist daher, die Geschwindigkeit an die Straßenverhältnisse sowie die Verkehrs- und Wetterlage anzupassen.

Also runter vom Gas und stets bremsbereit sein, rät Kaup.

Wer hinter einem Erntefahrzeug fährt, sollte bedenken, dass Blinker, Bremslicht oder Schlusslicht der Erntefahrzeuge durch die Feldarbeit verschmutzt werden können - dann sind die Lichthinweise nicht mehr gut sichtbar.

Hinzu kommt: Schlecht gesicherte Fracht, etwa Heuballen, kann Kaup zufolge ganz oder teilweise herunterfallen. Daher sollte man sich einem Erntefahrzeug stets langsam nähern, Abstand halten und bremsbereit sein.

Aber auch auf vermeintlich freier Strecke ist erhöhte Vorsicht angesagt - denn während der Ernte, aber auch entlang abgeernteter Felder muss man mit einer starken Staubentwicklung rechnen. Das gilt auch, wenn Landmaschinen etwa auf Feldwegen neben der Straße fahren. *(DPA)*

TOP-CAR Autoservice
Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Langenhagen! Inh. H.-H. Bod
Kfz-Technik • Unfallreparatur • Inspektion
TÜV/Dekra-Abnahme • Klimaanlagen-Service
Tel. 0511 – 73 73 40
Gaußstraße 27 • 30853 Langenhagen
Montag – Donnerstag: 7.30 - 16.30 Uhr · Freitag: 7.30 - 14.30 Uhr
38159702_002625

Meisterbetrieb seit 1952
bendix
KAROSSERIE + LACKIERUNG GMBH
• Klima-Service • Kfz-Technik • Achsvermessung
• Lackierungen • Unfallreparatur • Hol- & Bringservice
• Beschriftungen • Ersatzfahrzeuge
Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen
Telefon 0511-789403
Berliner Allee 33 · 30855 Langenhagen-Schulenburg
www.bendix-gmbh.de
4267201_002626

AutoServiceKämpfner
Inh. M.Kämpfner
ASK
Langer Acker 1a
30900 Wedemark
Fon: 05130 58 55 929
e-mail: ask2000@arcor.de
www.autoservicekaempfner.de

Die freie Kfz- Meisterwerkstatt
FAIR – KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG
4333101_002626

Autolackiererei Wedemark
Meisterbetrieb
Unfall-Reparatur · Smart Repair
Restaurationen aller Art · Oldtimer · Autoglas
uvm...
Langer Acker 1b · 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 95 88 160 · 0173 - 21 76 167
www.autolackiererei-wedemark.de
37683601_002625

e-Shuttle.de
KFZ-Meisterwerkstatt
30.09.
Neukunden-Aktion: 20% Rabatt auf die erste Inspektion
Inspektion & Wartung
HU/AU Vorbereitung & Abnahme
Ölwechsel & Check
Flotten-management
Reifen- & Räderwechsel
Unfall- & Express-Reparatur
Termin online buchen: werkstatt.e-shuttle.de
✓ Direkt beim Flughafen Hannover
✓ Kostenlose Parkplätze vor der Tür
✓ Folgen Sie einfach der Beschilderung e-Shuttle
Sofort-Termin per Whatsapp!
e-shuttle AG
Kfz-Meisterwerkstatt
Flughafenstraße 12
30855 Langenhagen
0511 977 2247
0151 1419 4951
kfz@e-shuttle.de
11970602_002626

Autohaus OLENIK
autorisierter Servicepartner
FIAT PROFESSIONAL
• seit 1958
• in 3. Generation
• Vertrauen durch Nähe
• Wohnmobil-Service
Tageszulassungen und Vorführwagen
Hackethalstraße 57 • 30851 Langenhagen
Telefon 0511 63 40 41 • Fax 0511 37 15 67
37684801_002625

Neue Koordinatorinnen im Ambulanten Hospizdienst

Ute Rodehorst in den Ruhestand verabschiedet – Silke Nitschmann und Cathrin Schulze folgen

BURGWEDEL. Am Tag nach der großen Feier kommt Uta Rot spontan in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes Burgwedel – Isernhagen – Wedemark in Großburgwedel vorbei. „Das war ein wunderbares Fest mit einer sehr wertschätzenden Atmosphäre“, sagt sie anerkennend zu den drei anwesenden Koordinatorinnen Ute Rodehorst, Silke Nitschmann und Cathrin Schulze.

Rot ist ehrenamtliche Mitarbeiterin im Hospizdienst, und natürlich war sie am Vorabend mit (fast) allen weiteren Mitarbeitenden beim Sommerfest des Hospizdienstes im Amtshof dabei. Im Mittelpunkt des Festes stand die Verabschiedung der leitenden Koordinatorin Ute Rodehorst: Nach 17-jähriger Tätigkeit im Hospizdienst wurde sie in den Ruhestand verabschiedet.



Ute Rodehorst (Mitte) übergab den Staffelstab an Silke Nitschmann (links) und Cathrin Schulze. Foto: Andrea Hesse

Im Juni 2009 hatte sich Ute Rodehorst auf die erstmals ausgeschriebene Stelle einer Koordinatorin in der Hospizarbeit in Burgwedel beworben – ganz ohne die erforderliche Ausbildung, wie sie sich erinnert. Sie war jedoch gelernte Krankenschwester mit Berufserfahrung im stationären und ambulanten Dienst und hatte eine Affinität zur evangelischen Kirche.

Das passte, wurde doch die damalige Hospizinitiative im Haus der Kirche in Kleinburgwedel von der 2011 verstorbenen Christine Müller aus dem Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen heraus gegründet. Auch heute noch arbeitet der Ambulante Hospizdienst in Trägerschaft des Kirchenkreises.

„Für mich fügte sich mit der neuen Tätigkeit alles wie ein Puzzle zusammen“, erzählt Ute Rodehorst. Was ihr zu Beginn an Ausbildung fehlte, holte sie schnell nach und hatte gleichzeitig große Freude an der Gestaltung der neuen Koordinatorinnenstelle. Unterstützt wurde sie dabei schon damals von 17 engagierten ehrenamtlich Mitarbeitenden. Bereits 2010 bot Rodehorst in Zusammenarbeit mit Christine Müller selbst einen Ausbildungskurs für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Hospizarbeit an und setzte dieses Angebot in den folgenden Jahren kontinuierlich fort.

2011 zog der Ambulante Hospizdienst von Kleinburgwedel nach Großburgwedel in den ersten Stock des Küsterhauses von St. Petri. „Das war ein sehr schöner Ort für uns; allerdings war die Treppe für alle, die nicht mehr gut zu Fuß waren, ein Hindernis“, sagt Ute Rodehorst. Vor diesem Hintergrund erfolgte 2020 der erneute Umzug in ebenerdig und zentral gelegene Räume in der Nähe des Amtshofes. Hier haben jetzt die beiden Koordinatorinnen Silke Nitschmann und Cathrin Schulze den Staffelstab von Ute Rodehorst übernommen, im Büro unterstützt von Katrin Ziemens.

„Wir sind mittlerweile schon ein eingespieltes Team, sind über unser Tun im Hospizdienst in eine gute Verbindung gekommen“, sagen Nitschmann und Schulze. Gemeinsam haben sie auch einen Großteil der Organisation des Sommerfestes gewuppt: „Wir wollten Utes Verabschiedung so schön wie nur möglich gestalten“, sagen beide. Es ist ihnen gelungen – nach Uta Rot kommen weitere Mitarbeitende in die Räume des Hospizdienstes und bedanken sich für ein wirklich schönes Fest mit zahlreichen Gästen.

Für 2027 planen die beiden Koordinatorinnen bereits wieder eine Feier: Dann steht das 20-jährige Bestehen des Hospizdienstes im Kalender. Es soll genutzt werden, um die persönlichen Beziehungen zu und zwischen den aktuell 57 ehrenamtlich Mitarbeitenden weiter zu stärken – schließlich baue die gesamte Arbeit des Hospizdienstes auf Wertschätzung und Vertrauen auf, erklärt Silke Nitschmann.

Auch Ute Rodehorst erinnert sich an diese Werte, die ihre eigene Arbeit von Beginn an prägten, in besonderer Weise. Und sie erinnert sich an viele schöne Momente in ihrer langen Tätigkeit für den Ambulanten Hospizdienst: an erfolgreiche Schulungen und gemeinsame Wochenenden mit allen Mitarbeitenden, an die Einrichtung des Trauer-Cafés, an Benefizkonzerte und Vortragsveranstaltungen mit Franz Rainer Enste, an viele berührende Begegnungen. „Sie hat Pionierarbeit geleistet“, sagt Silke Nitschmann anerkennend.



Visualisierung der Umleitungsverläufe Foto: privat

Noch ein vermutliches Stau-Wochenende

WEDEMARK. Die A2 wird auch am kommenden Wochenende an einem Nadelöhr voll gesperrt. Die offizielle Umleitungsstrecke führt über A352 und die A7-Anschlussstelle Mellendorf. Autofahrerinnen und Autofahrer aus der Wedemark müssen deshalb mit deutlich mehr Verkehr und längeren Fahrzeiten rechnen – insbesondere auf dem Weg zum Flughafen Hannover.

Wer letztes Wochenenden mit dem Auto unterwegs war, musste teilweise mehr Zeit einplanen. Grund war die Vollsperrung der A2 zwischen dem Autobahndreieck Hannover-West und der Anschlussstelle Bothfeld in Fahrtrichtung Berlin. Der Fernverkehr wurde über die A352 bis zur Anschlussstelle Mellendorf und anschließend über die A7 zum Autobahnkreuz Hannover-Ost umgeleitet. Dadurch wurde die Anschlussstelle Mellendorf zu einem zentralen Knotenpunkt des Umleitungsverkehrs.

Das zweite Bauwochenende ist jetzt vom 7. bis 10. August vorgesehen. Die offizielle Umleitung führt direkt über die Anschlussstelle Mellendorf. Deshalb müssen auch Menschen aus der Wedemark mit längeren Fahrzeiten rechnen.

Abwasserdruckleitung wird weiter modernisiert

WEDEMARK. Die Sanierung der zentralen Abwasserdruckleitung durch die Wedemark Abwasser GmbH in Elze geht in den nächsten Bauabschnitt. Ab dem 17. August wird auf einer Strecke von rund zwei Kilometern die bestehende Leitung erneuert. Dafür muss der Verbindungsweg von der Celler Straße auf Höhe der neuen Bedarfsampel bis zum Weg Hellendorf–Meitze / Meitzer Straße, entlang der Großen Beeke abschnittsweise voll gesperrt werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende April 2027.

Die Sperrung erfolgt in einzelnen Abschnitten von jeweils etwa 400 bis 500 Metern. Bis zur jeweiligen Baustelle kann der Weg aus beiden Richtungen genutzt werden, eine Durchfahrt ist jedoch nicht möglich. Die Wedemark Abwasser GmbH schlägt Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern vor, die Verbindung über Hellendorf und Mellendorf zu nutzen.

Der betroffene Weg ist grundsätzlich für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr sowie für Radfahrerinnen und Radfahrer und Fußgängerinnen und Fußgänger vorgesehen. Die Wedemark Abwasser GmbH bittet um Verständnis für die Einschränkungen: Eine sichere Verkehrsführung an der Baustelle ist nicht möglich. Der Weg bietet nicht genügend Breite, um Verkehrsteilnehmende am Arbeitsbereich vorbeizuführen. Zudem wird die Baustelle teilweise auf dem befestigten Weg eingerichtet. Die Absicherung erfolgt mit festen Bauzäunen, die nicht entfernt werden dürfen. Sie schützen vor Absturzgefahren an den Baugruben und sichern den Bereich für den Baustellenverkehr.

Die Arbeiten sind Bestandteil der schrittweisen Erneuerung der rund sechs Kilometer langen Abwasserdruckleitung Elze. In den ersten fünf Bauabschnitten wurden bereits rund drei Kilometer Leitung saniert. Diese Maßnahmen hatten ein Investitionsvolumen von etwa 3,1 Millionen Euro. Der nun startende sechste Abschnitt umfasst die Erneuerung von weiteren zwei Kilometern und hat ein Auftragsvolumen von rund 1,9 Millionen Euro.



Abbiegung vom Weg zwischen Meitze und Hellendorf ins Hellbruch. Foto: Reimann

„Wir wissen, dass eine Vollsperrung für die Menschen, die diesen Weg nutzen, eine Einschränkung bedeutet. Gleichzeitig ist die Erneuerung der Leitung notwendig, um die Betriebssicherheit unserer Abwasserinfrastruktur dauerhaft zu gewährleisten. Die alte PVC-Leitung stammt aus den späten 1980er-Jahren und war in den vergangenen Jahren wiederholt schadensanfällig. Mit dem neuen PE-Material setzen wir auf eine moderne und druckbeständige Lösung“, erläutert Henning Luttermann, Geschäftsführer der Wedemark Abwasser GmbH.

Mit der Sanierung wird die Abwasserdruckleitung auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Die Arbeiten sichern die zuverlässige Ableitung des Abwassers aus dem Norden des Gemeindegebiets und verringern das Risiko zukünftiger Schäden und Betriebsunterbrechungen.

KiTec-AG überzeugt mit kreativen Projekten zur Sonnenenergie

Grundschule Bissendorf mit „Kinder entdecken Technik“ erfolgreich beim KiWiZ-Forscherpreis

BISSENDORF. Mit gleich zwei Auszeichnungen kehrte die KiTec-AG der Grundschule Bissendorf von der IdeenExpo in Hannover zurück. Beim KiWiZ-Forscherpreis 2026 überzeugten die Schülerinnen und Schüler die Jury mit ihren kreativen Ideen zum Wettbewerbsmotto „Ideen für die Zukunft – Mit der Kraft der Sonne“.

Die KiTec-AG („Kinder entdecken Technik“) fand im Schuljahr 2025/26 einmal wöchentlich statt und wurde von der Lehrerin Tina Hellmerichs mit Unterstützung von Thomas Bänsch geleitet. Mehrere Monate lang entwickelten die dreizehn Kinder selbstständig Modelle, die zeigen, wie sich Sonnenenergie sinnvoll nutzen lässt. Grundlage war ein Solarset mit Solarzellen, Motoren, Propellern und Kabeln, das allen teilnehmenden Schulen zur Verfügung gestellt wurde. Mit diesen Materialien und den KiTec-Kisten der Wissensfabrik entstanden vielfältige technische Lösungen.

Die AG-Kinder der dritten Klassen wurden in der Kategorie „Junge Forscher“ ausgezeichnet. Prämiert wurden ihre beiden Projekte „Kühlturm“ und „Murmelbahn“. Der Kühlturm zeigt, wie Solarenergie an heißen Tagen für Kühlung sorgen kann. Die Murmelbahn veranschaulicht die Funktionsweise eines Stromkreises. Die AG-Kinder der vierten Klassen erhielten die Auszeichnung für die „Beste Umsetzung des Themas“. Prämiert wurden ihr „Holzhubschrauber“, dessen Propeller durch Sonnenenergie angetrieben wird, sowie ein „Tag-und-Nacht-Boot“, das bei Sonnenschein mit Solarenergie fährt und bei fehlendem Sonnenlicht per Handantrieb weiterbewegt werden kann. Die Preisverleihung fand am 26. Juni auf der IdeenExpo in Hannover statt. Neben Urkunden, Medaillen und einem Preisgeld nahmen die Kinder vor allem die Erfahrung mit, ihre Ideen einem großen Publikum präsentieren zu dürfen.



Voller Stolz durften sich die Kinder der Bissendorfer Grundschule in das Gruppenbild der Gewinner einreihen. Foto: KiWiZ e.V./Ben Kümmel

Unterstützt wird die KiTec-AG durch die Bildungspartnerschaft der Grundschule Bissendorf mit der Firma Sennheiser. Das Unternehmen finanziert die KiTec-Kisten mit den Projektmaterialien und fördert damit das technische und naturwissenschaftliche Arbeiten der Schülerinnen und Schüler. Bei der Preisverleihung war auch Christoph Knake von Sennheiser vor Ort und freute sich gemeinsam mit den Kindern über die tollen Ergebnisse. Der Erfolg zeigt, mit wie viel Kreativität, Teamgeist und technischem Verständnis bereits Grundschulkinder zukunftsweisende Ideen entwickeln können.

Soziales Engagement wird bei Inner Wheel groß geschrieben

Einer der weltweit größten Frauenverbände hat bei der UN Beobachterstatus

WEDEMARK (JO). Die Damen des Inner Wheel Clubs Langenhagen-Wedemark sind eine ausgesprochen aktive Gemeinschaft – viele ihrer Aktivitäten laufen allerdings ohne große Öffentlichkeit. Dabei ist ihre Clubgemeinschaft immerhin schon vor stolzen 102 Jahren von Margarette Golding in Manchester gegründet worden. Sie wollte damit Frauen einen eigenständigen Raum für gesellschaftliches Engagement und soziale Verantwortung geben. Zunächst waren dies ausschließlich Frauen, deren Männer den Rotariern angehörten. Diese Zeiten sind längst vorbei.



Der Inner Wheel Club Langenhagen-Wedemark trifft sich regelmäßig am Meeting Point im Landhaus am Golfpark. Foto: privat

Der erste Inner Wheel Club in Deutschland wurde am 23. März 1968 in Lübeck gegründet, heute gibt es rund 230 Inner Wheel Clubs, die in sieben sogenannte Distrikte aufgeteilt sind. Deutschland hat sich nach Großbritannien und Indien zum drittgrößten Inner Wheel-Land weltweit entwickelt, einer der aktiven Clubs hat seinen Wirkungsbereich in der Wedemark und in Langenhagen. Gerade erst wieder hat der regelmäßige Wechsel bei der Leitung stattgefunden, neue Präsidentin ist nun Claudia Treder-Conrad aus Hannover. Sie hat das Amt von den beiden Wedemärkerinnen Petra Wahlfeldt-Abben und Petra Enste übernommen. Diese beiden hatten den Club als Doppelspitze gemeinsam geführt und waren deshalb zwei Jahre im Amt.

Wichtig ist allen Inner Wheel Freundinnen – wie sich die Mitglieder nennen – dass sie schon seit Gründung in 1924 unabhängig von den Rotarieren waren. Es gab lediglich eine personelle Kopplung an Rotary, da anfangs nur Ehefrauen oder Witwen von Rotariern Mitglied werden durften: „Das ist lange vorbei, wir sind komplett eigenständig und bei uns kann jede Frau Clubmitglied werden, die unsere drei zentralen Leitwerte mit uns teilen möchte," erläutert Claudia Treber-Conrad: „Das ist die Pflege der Freundschaft, soziales Engagement und die internationale Verständigung."

Und sie nennt auch gleich ein besonderes Beispiel, wo Inner Wheel besonders aktiv wurde und zum 100-jährigen Bestehen eine Sammelaktion startete, die für die Aktion „Kinderlachen" stolze 400.000 Euro einbrachte. Ganz so hohe Summen schafft der Club vor Ort nicht, aber die geleisteten Hilfen für verschiedene Organisationen, Gruppen oder Vereine sind ebenso hoch einzuschätzen. Gerade erst hat die DLRG eine Spende erhalten, mit der die Ausstattung der Rettungsschwimmer erweitert werden konnte, am vergangenen Wochenende sind die Clubmitglieder wieder bei der Aktion „Freude schenken" sichtbar geworden. Diese Aktion wird seit 15 Jahren regelmäßig durchgeführt, dabei können Kundinnen und Kunden der EDEKA-Märkte ganz gezielt Waren für die Langenhagener Tafel einkaufen, die sonst nicht zu den Produkten mit kurzem Verfallsdatum gehören, die an die Tafel abgegeben werden. Auch eine regelmäßige Kinomatinee spült Geld in die Kassen, ebenso der Einsatz bei Benefizkonzerten etwa durch die Übernahme des Caterings. Verwendet werden die Einnahmen ausschließlich für soziale Zwecke, die Clubmitglieder tragen alle für gemeinsame Unternehmungen oder Veranstaltungen anfallenden Kosten durchgehend selbst.



Amtsübergabe: Die beiden scheidenden Präsidentinnen Petra Wahlfeldt-Abben und Petra Enste (von links) mit der neuen Präsidentin Claudia Treder-Conrad (Mitte). Foto: privat

Der Inner Wheel Club Wedemark trifft sich jeweils einmal im Monat, das Meeting Restaurant ist der Golfpark in Langenhagen: „Auch hier zahlt jeder seinen Verzehr selbstverständlich selbst", betonte Petra Enste. Und bei diesen Meetings geht es nicht nur um weitere Projekte die unterstützt werden sollen, sondern auch um Planungen für gemeinsame Unternehmungen. „Wir waren zum Beispiel schon zusammen in Wien, dort ist International Inner Wheel von den Vereinten Nationen als offizielle, nichtstaatliche Organisation (NGO) anerkannt und besitzt dort einen beobachtenden Status".

Auf regionaler Ebene spielt für die Clubmitglieder ebenfalls die internationale Verständigung eine Rolle, hier ist es zum Beispiel der Verein „Miteinander Wedemark", der unterstützt wird. Dort geht es um die Integration von Menschen verschiedener Nationalitäten, die aus ganz unterschiedlichen Gründen ihre Heimat verlassen mussten. Und auch für die UN-Kampagne „Orange the World" engagieren sich die Inner Wheel Freundinnen, unter anderem war der örtliche Club bei einem „Orange Walk" in Hannover dabei, bei dem auf die Problematik der Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht wurde.

Wer sich angesprochen fühlt und sich für den Inner Wheel Club Langenhagen-Wedemark interessiert, findet weitergehende Informationen über die Website unter der Adresse www.langenhagen-wedemark.innerwheel.de. Auf der Seite ist ein entsprechendes Kontaktformular zu finden.



Ernte von Chilli-Schoten in einem von Brot für die Welt unterstützten Projekt in Äthiopien. Foto: Brot für die Welt

Mehr Spenden aus dem Kirchenkreis

REGION. Die stolze Summe von 178.383 Euro wurde im vergangenen Jahr im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen an Brot für die Welt gespendet – das sind rund 65.000 Euro mehr als im Vorjahr. Die hohe Summe setzt sich zusammen aus Spenden und Kollekten aus den vier Regionen des Kirchenkreises: Burgwedel, Isernhagen, Langenhagen und Wedemark. Auch in der Landeskirche Hannovers insgesamt gab es 2025 eine leichte Steigerung der Spendensumme gegenüber 2024.

„Danke an alle Spender*innen für ihr Vertrauen und ihre kontinuierliche Unterstützung", sagt Denise Irmscher, Referatsleiterin für Brot für die Welt in den evangelisch-lutherischen Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippe. „Diese Solidarität ermöglicht es uns, gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit nachhaltige Veränderungen mit und für Menschen zu bewirken. In Zeiten rückläufiger öffentlicher Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit ist dieses Engagement von besonderer Bedeutung."

Insgesamt standen dem Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen und Freikirchen für seine Arbeit im Jahr 2025 341,7 Millionen Euro zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurden weltweit rund 3.000 Projekte gefördert. Regionale Schwerpunkte waren wieder Afrika und Asien. Rund 89,8 Prozent der verwendeten Mittel, 293,9 Millionen Euro, hat Brot für die Welt für die Programmarbeit ausgegeben. Im Fokus der Arbeit lagen Ernährungssicherung und Armutsbekämpfung. Für Werbe- und Verwaltungsaufgaben wurden rund 10,2 Prozent eingesetzt. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bewertet den Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben als angemessen.

Brot für die Welt setzt sich als Nichtregierungsorganisation und Werk der evangelischen Kirchen für globale Gerechtigkeit, Frieden und Bildung sowie gegen Hunger und Armut ein. Gemeinsam mit mehr als 1.600 Partnerorganisationen ermöglicht Brot für die Welt in 77 Ländern, dass benachteiligte Menschen ihre Lebenssituation aus eigener Kraft nachhaltig verbessern. Weitere Informationen sind auf www.brot-fuer-die-Welt.de zu finden.

Schmiedetag in Helstorf

HELSTORF. Der Heimat- und Museumsverein Helstorf lädt für Sonntag, 16. August, ab 11 Uhr zum Schmiedetag an der Reiterheide ein. Besucherinnen und Besucher können dem Schmied bei der Arbeit über die Schulter schauen, wenn das Schmiedefeuer entfacht wird. Außerdem zeigen die Weberinnen ihr traditionelles Handwerk. Daneben besteht die Möglichkeit, historische Gegenstände in Augenschein zu nehmen.

Für das leibliche Wohl werden frisch geräucherte Forellen, Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Ärztemangel und Pflegenotstand

Der NP-Kandidatencheck zur Regionspräsidentenwahl beschäftigt sich mit dem Thema Medizin und Pflege

REGION HANNOVER. Die Pflege und die medizinische Versorgung in der Region Hannover stehen vor einer ihrer größten Bewährungsproben. Immer mehr ältere und chronisch kranke Menschen benötigen Unterstützung – doch schon heute fehlen Fachkräfte in Pflegeheimen, ambulanten Diensten, Arztpraxen und Krankenhäusern. Viele Beschäftigte arbeiten unter enormem Zeitdruck, in belastenden Schichtsystemen und mit immer weniger Raum für das, worauf es eigentlich ankommt: persönliche Zuwendung und eine verlässliche Betreuung.

Gleichzeitig steigen die Kosten für Personal, Energie und Versorgung. Einrichtungen kämpfen um eine auskömmliche Finanzierung, Pflegebedürftige und ihre Familien mit wachsenden Eigenanteilen. Während in der Stadt vielerorts noch Wahlmöglichkeiten bestehen, drohen vor allem im Umland längere Wege und Versorgungslücken. Doch Pflege darf keine Frage des Wohnorts oder des Geldbeutels werden. Die entscheidende Frage lautet deshalb: Wie kann gute Pflege in der gesamten Region auch künftig erreichbar, bezahlbar und menschlich bleiben?

Bei der Wahl der Regionspräsidentin oder des Regionspräsidenten am 13. September werden dafür wichtige Weichen gestellt. Doch welche konkreten Antworten haben die Kandidierenden? Wie wollen sie Pflegekräfte gewinnen und im Beruf halten? Wie lässt sich unnötige Bürokratie abbauen? Wer trägt die steigenden Kosten, wenn zugleich die öffentlichen Kassen unter Druck geraten? Und wie kann verhindert werden, dass die Qualität der Versorgung davon abhängt, wo jemand lebt oder wie viel Geld eine Familie aufbringen kann? Darüber wollen wir nicht nur reden – wir wollen nachfragen, diskutieren und Antworten einfordern. „Hannover fragt nach – der Kandidatencheck" ist eine gemeinsame Veranstaltung der Neuen Presse und der Diakonie in Niedersachsen. Auf dem Podium diskutieren Eva Bender (SPD), Sinja Münzberg (Grüne), Oliver Junk (CDU), Mizgin Çiftçi (Die Linke) und Robert Reinhardt-Klein (FDP).



Stellen sich Ihren Fragen: Mizgin Çiftçi (Die Linke), Oliver Junk (CDU), Sinja Münzberg (Grüne), Eva Bender (SPD) und Robert Reinhardt-Klein (FDP). Foto: NP

Und Sie sind ausdrücklich eingeladen, sich einzumischen: Stellen Sie Ihre Fragen, schildern Sie Ihre Erfahrungen und sagen Sie und, was sich in der Pflege und Gesundheitsversorgung dringend ändern muss.

Am Dienstag, 11. August, beginnt die Veranstaltung um 18 Uhr im Stephansstift, Kirchröder Straße 44e. Der Eintritt ist frei, für eine Anmeldung scannen Sie einfach mit Ihrem Handy bitte den nebenstehenden QR-Code.

Machen Sie mit beim NP-Kandidatencheck. Denn die Zukunft der Pflege betrifft uns alle.

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Langenhagen

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

20668301_002626

Polizeihubschrauber, Tombola und Action für die ganze Familie

9. August, 11 bis 18 Uhr: Blaulichtmeile in der Langenhagener City – Polizeihubschrauber „Phoenix" landet

LANGENHAGEN. Am Sonntag, 9. August, verwandeln sich der Marktplatz und die umliegenden Veranstaltungsflächen in der Langenhagener Innenstadt von 11 bis 18 Uhr erneut in eine große Erlebniswelt rund um Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Ehrenamt. Nach der erfolgreichen Premiere mit über 10.000 Besucherinnen und Besuchern lädt die Blaulichtmeile Langenhagen bereits zum zweiten Mal dazu ein, die Menschen und Organisationen kennenzulernen, die täglich für unsere Sicherheit sorgen. Über 40 Einsatzfahrzeuge, zahlreiche Aussteller, Vorführungen und Mitmachaktionen machen die Veranstaltung zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Ein ganz besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher gleich zu Beginn der Veranstaltung. Erstmals wird der Polizeihubschrauber „Phoenix" auf der Blaulichtmeile landen. Nach seiner Ankunft können Gäste den Hubschrauber aus nächster Nähe besichtigen und mit der Besatzung ins Gespräch kommen. Der Hubschrauber wird voraussichtlich für rund zwei Stunden auf dem Veranstaltungsgelände präsent sein, bevor „Phoenix" wieder abhebt und die Vorführfläche für die zahlreichen weiteren Programmhöhepunkte des Tages freimacht.

Eine solche Gelegenheit bietet sich nur selten und dürfte ohne Zweifel zu den größten Attraktionen der diesjährigen Blaulichtmeile gehören. Die Blaulichtmeile ist weit mehr als eine Fahrzeugausstellung. Besucherinnen und Besucher können an vielen Stationen selbst aktiv werden und Einsatzkräfte hautnah erleben.

Die Stadtfeuerwehr Langenhagen lädt unter anderem dazu ein, Feuerwehrschutzkleidung anzuprobieren, selbst eine Türöffnung auszuprobieren, eine Drehleiter zu besteigen oder sich bei Team- und Kommunikationsspielen zu beweisen. Die Stadtjugendfeuerwehr bietet Löschübungen für Kinder an und informiert über ihre wichtige Nachwuchsarbeit. Auch die Polizei Hannover bringt zahlreiche Attraktionen mit: Neben einem Streifenwagen können Besucher eine Kletterwand erklimmen, ihre Fitness an einer Klimmzugstation testen oder am Air-Hockey-Tisch antreten. Ergänzt wird das Angebot durch die beliebte Puppenbühne, die Diensthundestaffel, Informationen zur technischen Prävention sowie zur Ausbildung und Karriere bei der Polizei.



Gästeandrang bei der Blaulichtmeile im vergangenen Jahr. Foto: Carl-Marcus Müller

Darüber hinaus präsentieren sich die Flughafenfeuerwehr Hannover, das Technische Hilfswerk, die Johanniter-Unfall-Hilfe, das Deutsche Rote Kreuz, die DLRG, das Hauptzollamt Hannover, die Bundeswehr, das Norddeutsche Knochenmark- und Stammzellspender-Register sowie viele weitere Organisationen und Vereine.

Die Besucher erwartet eine beeindruckende Vielfalt moderner Einsatztechnik. Von Spezialfahrzeugen der Flughafenfeuerwehr über Fahrzeuge des Rettungsdienstes bis hin zu historischen Feuerwehrfahrzeugen wird die Entwicklung und Leistungsfähigkeit der verschiedenen Organisationen sichtbar.

Das Niedersächsische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK) informiert über moderne Vegetationsbrandbekämpfung und aktuelle Herausforderungen im Katastrophenschutz. Besucher erhalten Einblicke in spezielle Fahrzeuge und Technik, die bei Wald- und Vegetationsbränden sowie bei Großschadenslagen zum Einsatz kommen. Auch das VGH-Klimahaus, das VGH-Brandschutzmobil, das Feuerwehrmuseum Celle, die Feuerwehr Wedemark mit ihrem historischen Fahrzeug sowie der Modellbauclub sorgen für zusätzliche spannende Einblicke und Aktionen.

Ab dem Mittag startet die große Blaulichtmeilen-Tombola. Lose können direkt auf der Veranstaltung erworben werden. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten zahlreiche attraktive Preise, die von lokalen Unternehmen und Partnern zur Verfügung gestellt werden. Der Hauptgewinn ist dabei ein echtes Highlight: Dieses besondere Erlebnis wird von der Volkswagen Automobile Hannover GmbH zur Verfügung gestellt. Die Gewinnziehung findet am Nachmittag auf der Bühne statt und bildet einen der letzten Programmpunkte vor der großen Abschlussvorführung.

Neben den zahlreichen Ausstellern sorgt die Band IT AIN'T US mit handgemachtem Classic Rock für die passende musikalische Begleitung des Tages.

Kinderschminken, Hüpfburg, Reanimationstrainings, Brandschutzaktionen, Modellbauvorführungen, Informationsangebote und zahlreiche Mitmachaktionen sorgen dafür, dass für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen etwas geboten wird. Den Abschluss der Blaulichtmeile bildet eine eindrucksvolle und realitätsnahe Löschübung auf der Vorführfläche.

Hierfür wird ein Holzhaus kontrolliert in Brand gesetzt. Anschließend demonstrieren die Einsatzkräfte die Bekämpfung eines Gebäudebrandes unter möglichst realistischen Bedingungen. Besucher können dabei hautnah verfolgen, wie Feuerwehrkräfte vorgehen, welche Technik eingesetzt wird und wie die Abläufe bei einem echten Brandeinsatz funktionieren. Diese Vorführung bildet den krönenden Abschluss eines Tages voller Action, Informationen und Begegnungen.

Die Blaulichtmeile Langenhagen zeigt, wie vielfältig die Arbeit der Hilfs- und Rettungsorganisationen ist und wie viele Menschen sich beruflich oder ehrenamtlich für die Sicherheit unserer Gesellschaft engagieren. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, möglichst mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anzureisen. Für Gäste, die mit dem Auto anreisen, steht der Parkplatz an der Schützenstraße kostenfrei zur Verfügung.



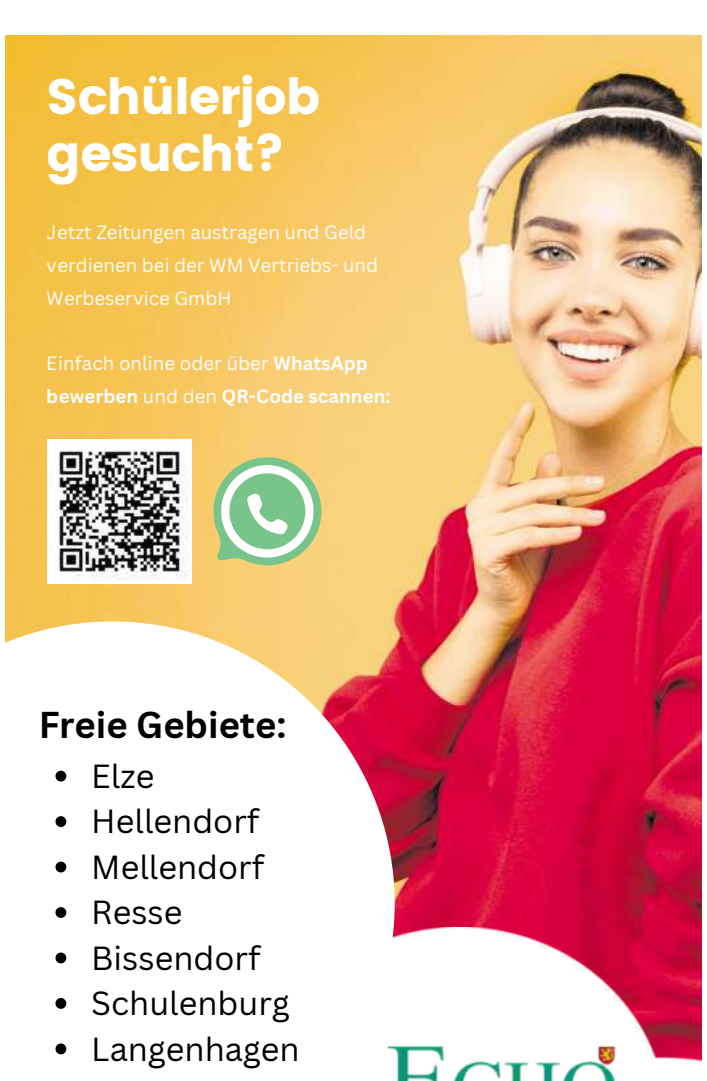
Auszubildende der Region starten in den Beruf

REGION. 78 junge Menschen starten im August und September ihre Ausbildung, ihr duales Studium, ein Fachoberschulpraktikum oder einen Freiwilligendienst bei der Region Hannover. Zum Einstieg erwartet die Nachwuchskräfte ein Einführungsprogramm mit einer Rallye durch das Regionshaus, einem Zoobesuch, einer Stadionführung und einem Planspiel zur Regionsversammlung. Ziel ist es, die Region Hannover, das Ausbildungsteam und die anderen Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger kennenzulernen.

Den Schwerpunkt bildet die Ausbildung im Verwaltungsbereich: 37 Personen beginnen ein duales Studium der Verwaltungswissenschaft, neun eine Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten. Darüber hinaus bildet die Region unter anderem Kaufleute für Büromanagement, Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter, Mediengestalterinnen und Mediengestalter, Tischlerinnen und Tischler sowie Straßenwärterinnen und Straßenwärter aus. Auch inklusive Ausbildungsberufe gehören zum Angebot. Neben den Ausbildungs- und Studienplätzen werden Fachoberschulpraktika mit Schwerpunkt Verwaltung sowie ein Freiwilliges Soziales Jahr im Brandschutz oder im Bereich Politik und ein Freiwilliges Ökologisches Jahr angeboten. Bewerbungen für den Ausbildungsstart 2027 sind ab September 2026 möglich.



Hoffnungsvoller Start in das Berufsleben. Foto: Claus Kirsch / Region Hannover



22483701_002626

STELLENMARKT

Fuhrberger ZIMMEREI
Fuhrberger FACHWERKHAUS

Deine Zukunft im Fachwerkbau
Wir suchen zu sofort (m/w/d)
- **Zimmerer**
- **Dachdecker**
- **Lagerarbeiter**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:
05135-602 ·info@fuhrberger.de

22204001_002626

MOSS Delikatessen

Alleinkoch m/w/d
ab 01.11.2026 oder früher in Vollzeit

Familiengeführtes Feinkostgeschäft mit Deli-Mittagstisch
Arbeitszeiten: Mo.-Fr. 6-14 Uhr keine Sonn- und Feiertage

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45
info@moss-delikatessen.de

22111101_002626

Bürokraft (m/w/d) ...
Für unser Büro in Isernhagen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue Kollegen (m/w/d) in Vollzeit.
Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und lieben den Umgang mit Kunden? Dann möchten wir Sie kennenlernen!
Bewerbung über jobs.von-wuelfing.de
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Neubau!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 3 Zi., 85m² Wfl., Duschbad, Gä.–WC, FBH, elektr. Jalousien, Loggia, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/ (m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 465.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Erstbezug!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 2 Zi., ca. 45m², Duschbad, FBH, elektr. Jalousien, Terrasse, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, kfW-40-Standard, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 260.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Modernes Wohnen!
Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 4 Zi., ca. 129m² Wfl., Gä.-WC, FBH, elektr. Jalousien, 2 Dachterrassen, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 720.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Lehrte...
Gepflegte 3-Zi.-ETW, ca. 80m² Wfl., 1. OG, Balkon, Kellerraum, Garage (zzgl. 15.000,-€), Bj. 1967, Gas-ZH, V: 206,50 kWh/ (m²a), Kl: G, KP: 150.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

HÄUSER

Langenh.-Godshorn
Mod. RMH mit 4 Zi., ca. 114 m² Wfl., hochw. EBK, Gäste-WC, Smart-Home, Tageslichtbad mit Wanne/Dusche, Einbauschränke, KfW-70, Be- u. Entlüftungsanlage, SW-Terrasse mit kl. Garten, Carport, Gartenhaus, ca. 239 m² Grdst., Bj. 2016, B: 101,00 kWh/(m²a), Gas-Hzg., Kl: D, KP: 480.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

Beste Lage...
Einfamilienhaus in Isernhagen-Süd mit ca. 400m² Wohnfläche und 6-8 Zimmer, ca. 1.900m² Grundstück, Indoor-Pool, vollständiger Umbau/Sanierung erforderlich, Bj. 1975, B: 266 kWh/ (m²a), Gas-ZH, Kl: H, KP: 1.550.000 ,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Burgdorf...
Renovierungsbed. Okal-Fertighaus mit 5 Zi., ca. 147 m² Wfl., Gäste-WC, Kamin, Vollkeller, Carport, ca. 550 m² Grdst., Bj. 1972, B: 159,1 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: E, KP: 245.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Isernhagen-Süd...
Exklusive Villa mit 7 Zi., ca. 530 m² Wfl., Kamin, Indoor Pool, Sauna, Sicherheitssystem, drei Grg., ca. 2.240 m² Grdst., Bj. 2014, V: 112,67 kWh/(m²a), Gas-BHKW, Kl: D, KP: 4.950.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

GRUNDSTÜCKE

Ish.-Altwarmbüchen...
Erschlossenes Grundstück mit genehmigungsfähiger Vorplanung für drei MFH, ca. 2.215m² Grdst., ca. 2.710m² Wfl., BGF oberirdisch 3.750m², Neubau als KW40 geplant, KP: 1.850.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Grundstück Bissendorf-Wietze von privat zu verkaufen; ca. 2100 qm; mit kl. Haus, Baumbestand; teilbar; VB 525.000,-- €. eMail: biss-1950@gmx.de

IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Suche 4-Zimmer Wohnung

Suche 4-Zimmer Wohnung mit Loggia in Hannover zum Kauf oder zur Miete.

Telefonnummer: 0162/9433157

22819601_000126

Eigentum gesucht
Softwareentwickler sucht eine moderne 1–2 Zi.-ETW zur Eigennutzung. Keller-/Abstellraum wäre wünschenswert.
Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Eigentum statt Miete
Berufstätiges Paar sucht eine helle 3-Zimmer-ETW mit Balkon. Verkehrsberuhigte Wohnlage bevorzugt.
Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Neue ETW gesucht
Notarfachangestellte sucht eine gepflegte 2–3 Zi.-ETW mit EBK. Kauf bis ca. 350.000 €. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Kompakte ETW ges.
Physiotherapeutin sucht eine gepflegte 2-Zi.-ETW mit Balkon. TG-Stpl. wäre schön. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

4-Zi.-ETW gesucht
Familie sucht eine großzügige 4-Zi.-ETW mit Balkon oder Terrasse in ruhiger Wohnlage. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

HÄUSER

Traum vom Haus
Beamter u. Partnerin suchen ein gemütliches DHH/EFH ab 120 m² Wfl. in ruhiger Lage mit Garten, Carport wären wünschenswert. KP bis ca. 400.000 €. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Mehr Raum zum Leben
Steuerberater und Ehefrau suchen ein freistehendes EFH ab 150 m² Wfl. mit Platz fürs Homeoffice. KP bis ca. 600.000 €. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Langenhagen bevorzugt
Projektleiter sucht ein gepflegtes EFH mit 5 Zimmern in Langenhagen. Gute Anbindung an ÖPNV gewünscht.
Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus mit Stil
Unternehmerpaar sucht hochwertiges EFH mit ca. 180 m² Wfl. Doppelgarage wäre wünschenswert. KP bis ca. 950.000 €. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Bungalow gesucht
Rentnerehepaar sucht einen gepfl. Bungalow mit 120 m² Wfl. Barrierearmes Wohnen u. ein kleiner Garten wären wünschenswert. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Erstes Eigenheim
Kaufmännische Angestellte u. ihr Partner su. ein modernes RH, DHH oder EFH mit 4 Zi., gerne mit Garten. KP bis ca. 380.000 €. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Familienglück ges.
Familie mit zwei Kindern (4 & 7) sucht ein modernes EFH mit 5 Zimmern Gäste-WC wäre ideal. KP bis ca. 550.000 €. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Altbau mit Potenzial ges.
Junges Handwerkerpaar sucht sanierungsbed. EFH/RH oder DHH ab 120 m² Wfl. Mögl. mit Garage. KP bis ca. 250.000 €.Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Mellendorf gesucht
Berufstätiges Paar su. ein freistehendes EFH ab 140 m² Wfl. in Mellendorf. Ruhige Wohnlage bevorzugt.
Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Exklusive Villa ges.
Ärtzepaar sucht eine repräsentative Villa mit ca. 220 m² Wfl. u. hochwertiger Ausstattung. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS
EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

MIETANGEBOTE

1 ZIMMER / APPARTEMENT

Schulenburg, 1 Zi, Kü. Bad, ca. 25 qm, Kellerraum, Gartennutzung, keine Haustiere, KM 250€, Nk 50€ zu sofort, Tel.: 0177 311 2390

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage in Hannover Sahlkamp zu vermieten. ☎ 0178 5323200

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Suche 4-Zimmer Wohnung

Suche 4-Zimmer Wohnung mit Loggia in Hannover zum Kauf oder zur Miete.

Telefonnummer: 0162/9433157

22820401_000126

4-Zi.-Whg. gesucht
Unternehmensberater und Familie suchen eine großzügige 4-Zimmer Wohnung mit Balkon oder Gartenanteil.
Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Wohnung gesucht
Pflegedienstleiterin sucht eine gepflegte 2–3 Zi.-Whg. mit EBK. Stpl. wäre schön. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Wunschwohnung ges.
Tierärztin sucht eine gepflegte 2–3 Zi.-Whg. mit Aufzug. Kellerraum wäre wünschenswert. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

Kleine Whg. gesucht
Ergotherapeutin sucht eine helle 1–2 Zi.-Whg. mit EBK. Ruhige Lage bevorzugt. Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

HÄUSER

Haus zur Miete ges.
Leitender Angestellter su. für seine Familie EFH o. DHH mit 5 Zi. Garage wäre von Vorteil.Telefon: 0511-1260770
www.von-wuelfing-immobilien.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

GMG
Walter Locker GmbH
Inh. D. Grämer/M. Grämer
Autolackiererei · Unfallreparaturen
An der Autobahn 64 · 30851 Langenhagen
Tel. 0511/63 78 04 · Fax 0511/37 16 45

38160601_002625

1. Kfz-Entsorgung
kostenlos, zertifizierter Betrieb, Abholung nach Absprache möglich
2. Kfz-Ankauf aller Art
AT Autorecycling GmbH
Alte Ricklinger Str. 63 · 30823 Garbsen
Tel.: 05137 - 12 18 40
0174 - 7 20 16 01

20033302_002626

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Autoankauf
schnell – fair – bar
auch Mängel, Unfall, Export
05136/920 24 35 od. 0172/5 11 76 91

3861801_002626

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

GLÜCKWÜNSCHE

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unserem neuen Geschäftsführer

Nandino Donnarumma

zum erfolgreichen Abschluss seines Studiums

Master of Science

Bauingenieurwesen

Leibniz Universität Hannover

innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Sanierungsfachbetrieb für feuchte Bauwerke
Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel · www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60

21759201_002626

MARKTPLATZ

SCHMUCK & UHREN

GOLDANKAUF
Langenhagen • Walsroder Str. 11
Mo. – Do. 10 – 17, Fr. 10 – 14 Uhr
SOFORT BARGELD für Schmuck, Bruchgold, Zahngold, Münzen, Nobeluhren etc.
Tel. 0157 50105671

33475101_002625

GARTEN

Gartenbaufachbetrieb AGIRMAN
Seit über 27 Jahren alles rund ums Haus von A–Z.
Kostenl. Voranschlag vor Ort.
Tel. 0170 - 8 34 70 11

4464501_002626

Gartenpflege Fehim Özdemir
24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79

5391501_002626

Garten- und Landschaftsbau
Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Objektpflege, Rollrasen & Mähservice, vertikutieren. Kleine Arbeiten rund ums Haus. (01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60 765. F. Kezer

Gartenpflege aller Art
Landschaftspflege, Mähservice & Vertikutieren, Rollrasen u. v. m.
Mobil: 01520-8688814
(Burgdorf & Umgebung)

14625501_002626

Gelegentliche Gartenpflege an PRIVAT zu vergeben, in Lgh. OT, auf Vertrauensbasis, Kontaktaufnahme unter ☎0176/42006776

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Großer Sommerankauf!!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel
zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Kaufe Musikinstrumente, Fotoapp., Tonbandgeräte, Teppiche, Radios, Bilder, Lampen, Pfeifen, Musiktruhen a. defekt. Zahle fair & bar ☎05517079523

21846101_002626

Kaufe Bücher aus allen Bereichen ☎ (05149) 8608 T. Ehbrecht

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

SO SPART MAN ENERGIE!
Fenster • Türen • Rollläden
Fassaden • Überdachungen • Markisen
Reparaturen • Insektenschutz
Tel. 0511 / 2156092
E-Mail: info@albert-dämmtechnik.de

38158801_002625

Fliesenleger + Badsanierung
☎ 0160/97739654

22419901_002626

HOBBY UND FREIZEIT

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. 0175-777 44 99

Erwachsenen-Dreirad, tiefer Einstieg, 3-Gang, gr. Korb, guter Zust., Preis VS ☎01 522 454 5808

Ankauf Modelleisenbahn alle Spuren☎ 0151 1795 7706

DIENSTLEISTUNGEN

Dachtechnik Nord
Dach- und Fassadenarbeiten aller Art
Dachdecker Meisterbetrieb
hat noch Termine frei.
0511 875 92 446

20990001_002626

Dachdeckerarbeiten aller Art, Sommer 30% Rabattaktion. Terr., Blk., Treppenabdichtung + Stein, Teppich, Keller, Innen- u. Außenabdichtung.
Firma U. Meinhardt ☎ (0176) 4757046
www.um-gebaudesanierung.de

22809001_002626

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Dachsanierung frei, Garage, Carport, Dachrinnen, Isolierungen, Reparatur, Fassaden/Verkleidung(0157) 33370799

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987

22419001_002626

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

Zieh Aus und Ein mit Walterstein ☎ (0511) 630971

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

Gartenpfl./Pflasterarb., 0172/1593860

VERSCHIEDENES



Verkaufe
E-Rollstuhl Meyra Ichair light gebr. Zustand, erw. Jan. 2023 6 Km/h, luftbereift, Akku 2x43 AH, Standard Fussstützen, kaum genutzt Ladevorrichtung und Gebrauchsanw. vorhanden, Gelki. rutschfester Bezug, Sonderaus. NP 3400€ , VB: 1800€

betreuung_haz@email.de

21153701_000126

Klavier und Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause 0163 7218377

Kaufe Bundeswehrnachlässe von 1955 bis heute ☎ (05130) 5472

VERANSTALTUNGEN



22888301_002626

GLÜCKWÜNSCHE

„Zum Glück gibt es dich, unser Kleeblatt ist komplett! Vierfach schön, vierfach laut, vierfach wild, vierfach geliebt."

Ole Bräuer

21.07.2026

57 cm 4440 g

Es freuen sich die Geschwister Luca, Nick und Jolie, sowie die Eltern Manuela und Kevin Bräuer

22358901_000126



21715201_000126



22834101_002626

Du bist aus unserer Mitte gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Hanna Beckmann



geb. Heyer

* 05.04.1941 † 31.07.2026

Geliebt und unvergessen

Gudrun und Horst
Alessa und Julian
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 12.08.2026, um 12.00 Uhr, in der Kapelle des Bestattungshauses Naethe, 30851 Langenhagen statt.

Die spätere Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

22863101_000126



22848701_000126

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Peter Albert Herwich

*29.02.1940 † 05.07.2026

Saskia, Malena und Matti Tegtmeyer
und Pha mit Familie

Die Beisetzung fand bereits in seiner Wahlheimat Thailand statt

Wie von ihm erwünscht, soll eine ungezwungene Gedenkfeier im Garten stattfinden. Wir bitten alle Freunde und Wegbegleiter sich hierfür in eine Liste im Autohaus Kallmeyer, Hellendorf, einzutragen.

22393201_000126

TRAUERANZEIGEN

Gott zur Ehr- dem Nächsten zur Wehr

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Ortsbrandmeister

Oberbrandmeister

Egon Petersen

Wir danken ihm für seine langjährige Kameradschaft und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Kaltenweide

Uwe Glaser
Ortsbrandmeister

22422701_000126

Einschlafen dürfen, wenn man sein Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Herrmann Hesse



Rena Heilmann

* 22.08.1941 Brehloh
† 30.07.2026 Langenhagen

Katja und Ralf

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

22478401_000126



Für immer in unseren Herzen.

Die überwältigende Anteilnahme hat uns gezeigt, wie sehr er geliebt und geschätzt wurde.

Herzlichen Dank.

Für all die Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Für die große Teilnahme an der Trauerfeier.

Für die vielen lieben Worte und Umarmungen.

Für die Begleitung in dieser schweren Zeit.

Horst Tiedtke

Im Namen aller Angehörigen

Bärbel Tiedtke
mit Timo, Mona, Sascha, Lara.

22810101_000126

Familienanzeigen im ECHO

Telefon: 0800-1544233

E-Mail: familienanzeigen@madsackde

oder gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de
finden Sie eine Auswahl interessanter Gestaltungsideen.

ECHO
IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG

HEBECKER
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, See-, Anonyme Bestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Bestattungen auf allen Friedhöfen

Mittelstraße 16 · 30900 Wedemark-Elze
Telefon (0 51 30) 22 96 oder (0172) 5 46 22 96

38061201_002625

Wir sind so lang gegangen,
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen,
wir waren stets zu zweit.

Wilfried Schmidt



* 11.03.1939 † 14.07.2026

Du bleibst immer in unseren Herzen

Deine Ingrid
Bettina und Axel

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 13.08.2026, um 14.00 auf dem Friedhof Godshorn, Alt-Godshorn 128, 30855 Langenhagen-Godshorn statt.

Von freundlich zugedachten Blumen bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

22510001_000126



Hilfe, die ankommt.
Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.
drk.de/spenden

Familienanzeigen im ECHO
Anzeigenannahme: Tel. 0800-1544233

wäre ganz nach meinem Geschmack!

Keine Sorge, wir haben den passenden Deckel für Dich!

Alles aus einer Meisterhand
in der Walsroder Straße 89
0511.72 59 55 55

NAETHE 100 Der Bestatter

22834201_002626

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen und Gedanken wirst du immer bleiben.

Wolf-Dieter Heuer

* 10. März 1937 † 21. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Heidi
Annette und Matthias
mit Sophie, Rike und Till
Marcus und Cornelia
mit Julia und Maike

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 13. August 2026, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Mellendorf, Auf dem Pfarrkampe, statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

22120501_000126



Gerhard Marth

† 01.07.2026

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme und das Mitgefühl, für die liebevollen Umarmungen und tröstenden Worte, die uns sehr bewegten, für die Karten, Blumen, Zuwendungen und Spenden, sowie die Begleitung auf dem letzten Weg.

Ein besonderer Dank geht an Doris Mölle für die einfühlsame Trauerrede und an das Bestattungsinstitut Knoke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und liebevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Ulla Marth

Bissendorf, im August 2026

22473701_002626

Du bist aus unserer Mitte gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.

Nicole Döpke

geb. Bremer

* 15.10.1971 † 02.08.2026

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Dein Lutz
Deine Jungs, Tom und Bennet

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14.08.2026, um 11:00 Uhr, in der Kapelle des Berenbosteler Friedhofes, Auf dem Schacht 2, 30827 Garbsen-Berenbostel statt.

Die spätere Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an Pinke Zitronen e.V., IBAN DE30 2505 0180 0910 4217 73, Kennwort: Nicole Döpke

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

22868701_000126

Schustereit BESTATTUNGEN · Thorns BESTATTUNGEN · Giesbers BESTATTUNGEN
Ihr Bestattermeister

Im Trauerfall schnell und sicher handeln
- wir beraten Sie zur Finanzierung -

Ein plötzlicher Todesfall stellt Angehörige nicht nur emotional, sondern oft auch finanziell vor große Herausforderungen. In dieser schweren Zeit stehen wir Ihnen vertrauensvoll zur Seite – auch bei Fragen zur Finanzierung der Bestattung.

– Kontaktieren Sie uns –
wir helfen Ihnen schnell und einfühlsam weiter.



Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74,
30900 Wedemark, Telefon (0 51 30) 52 71
info@schustereit.team
www.schustereit-bestattungen.de
Schustereit Bestattungen
Überm See 4, 31535 Neustadt-Mandelsloh, Telefon (0 50 72) 14 45

22799301_002626

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Hannelore Thies

* 17. September 1947 † 31. Juli 2026

„Das Leben war schön und nun lasst mich gehn."

In liebevoller Erinnerung

Gerhard und Annegret
Claudia und Carsten

Traueranschrift: Gerhard Thies, Plumhofer Straße 20, 30900 Wedemark

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 12. August 2026, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle Elze, Plumhofer Straße, aus statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne von Lore um eine Spende für den „Ärzte ohne Grenzen e.V.", auf das Konto: IBAN DE72 3702 0500 0009 7097 00, bei der Sozial Bank, Kennwort: Hannelore Thies

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark-Mellendorf, Telefon: (05130) 52 71

22823001_000126

RICHARD EGGERS GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT
Tel. 0511 - 77 54 59
24 Std. Dienst



Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de

3457202_002626

Wir müssen Abschied nehmen, doch da sind Erinnerungen, Gedanken, große Gefühle,
schöne Stunden und Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es einzufangen, festzuhalten und im Herzen zu bewahren.

Gisela Lopez Redondo

geb. Schönewolff

* 09.02.1939 † 30.07.2026

Herr, segne und behüte meine liebe Frau,
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und unsere liebe Oma.

Dein Demetrio
Heike und Heiko mit Hendrik
Rainer und Karin mit Wilko
Martin und Yvonne mit Emilia und Mateo
Maria und Addo

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 11.08.2026, um 14:00 Uhr in der Kapelle des Engelbosteler Friedhofes, Alt-Engelbostel 106, 30855 Langenhagen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

22493701_000126

DRALLE Bestattungen
ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn
Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

38052101_002625

BESTATTUNGSINSTITUT KNOKE
- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

29985301_002625

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?



Mein Erbe tut Gutes.
Das Prinzip Apfelbaum
(030) 29 77 24 36
www.mein-erbe-tut-gutes.de



Gerade die Individualität ist das Ursprüngliche und Ewige im Menschen.
Friedrich Schlegel

Norbert Naethe Bestattungen e.K. · Harzweg 2A
30851 Langenhagen · Telefon 0511 77 953 999
www.norbert-naethe-bestattungen.de

22788101_002626

Für alle familiären Ereignisse

Informieren Sie Freunde, Verwandte und Bekannte mit einer Familienanzeige im Echo

Telefon: 0800-1544233

E-Mail: familienanzeigen@madsack.de

Deine Welt der Räder.

stadler

SUMMER SALE

Aktion bis zum 10. September, nur solange der Vorrat reicht

BIS 60 % SPAREN



907 € SPAREN KTM

Smart-System BOSCH Performance 75 Nm | 625 Wh



UVP 3799 €

2892 €

E-Trekkingbike 28“
Macina Power 625

KTM-Fahrkomfort und Top-Verarbeitung | leiser, effizienter Bosch Performance Motor mit großer Reichweite | langlebige 9 Gang Shimano Cues Schaltung | pannensichere Schwalbe Bereifung | Art.-Nr.: 133336

2336 € SPAREN cannondale

Smart-System BOSCH Cargoline 85 Nm | 545 Wh



UVP 4828 €

2492 €

E-Universalrad 20“
Cargowagen Neo 2

Alltagsrad mit kompakten Maßen | Kiox 300 Display | Shimano 10-Gang | opt. 2. Akku | gefederte Sattelstütze | 200 kg zul. Gesamtgewicht | inkl. Reling & Sitzkissen | passend für 2 Kinder oder Lasten aller Art | Art.-Nr.: 700280

507 € SPAREN BULLS



UVP 1899 €

992 €

Mountainbike 29“
Copperhead 3 S

Leichter Race Alurahmen | 100 mm RockShox Judy Gold RL-R Luft-Federgabel | präzise 12 Gang Deore/XT Schaltung | innenverlegte Züge | hydr. Scheibenbremsen | schnelle 29“ Schwalbe Race-Bereifung | Art.-Nr.: 99196

---

200 € SPAREN TRIUMPH



UVP 629 €

429 €

City Bike 28“
City Liner RT

3-Gang Nexus Nabenschaltung mit Rücktrittbremse | formschöner, stabiler Aluminium-Rahmen mit tiefem Einstieg | praktischer geflochtener Korb und Hinterradgepäckträger für die Stadt | Art.-Nr.: 134836

707 € SPAREN KONA BICYCLES



UVP 1899 €

1192 €

Gravelbike 28“
Ouroboros

Ikonisches Multifunktionsbike für Gravel & epische Urlaubstouren | hochwertige 40 mm Luftfedergabel | absenkbare Sattelstütze | 50 mm Maxxis Reifen | 10 Gang mit breiter 11-48 Abstufung | Art.-Nr.: 700363

2400 € SPAREN BULLS

Smart-System BOSCH Performance CX 85 Nm | 750 Wh



UVP 5399 €

2999 €

E-Fully 27.5/29“
Sonic EVO AM-1

Fahrstabiler, mit Fraunhofer Institut entwickelter Sonic-Rahmen | Mullet-Bereifung für totalen Trailspaß | 150 mm | verschleißarme 11 Gang Shimano Cues | 4-Kolben-Bremsen | Teleskopsattelstütze | 150 kg | Schwalbe Magic Mary | Art.-Nr.: 126169

---

110 € SPAREN EXTE



UVP 409 €

299 €

Kinderfahrrad 24“
Ciao

Freizeit- und Schulrad | Shimano 6 Gang Schaltung | sicherer Komforteinstieg | Gepäckträger | LED-Licht | Schutzbleche | Art.-Nr.: 700139

201 € SPAREN BULLS



UVP 799 €

598 €

Crossbike 28“
Racer Street Cross

Schnelles Sportbike für Alltag und Freizeit | StVZO-Vollausstattung | leichtgängige 21 Gang Schaltung | Scheibenbremsen | winkelverstellbarer Vorbau | Nabendynamo LED-Lichtanlage | Art.-Nr.: 132962

2551 € SPAREN KETTLER

pinion E1.9 MGU 85 Nm | 791 Wh



UVP 5999 €

3448 €

Leicht-E-Citybike 28“
Pinniato HT Comfort

Pinion MGU | 9-Gang Automatikschaltung | GATES® Carbon-Riemenantrieb | 791 Wh Akku für enorme Reichweite | gefederte Variostütze | Magura Hydraulikbremsen | 100-Lux-Licht | Art.-Nr.: 134723

HANNOVER Hanomag Gelände, Göttinger Straße 16 **Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr | Sa 10:00 - 19:00 Uhr**

Zweirad-Center Stadler Mannheim GmbH, Casterfeldstraße 40-44, 68199 Mannheim. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP
*** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison